



Türmanagementsystem

DORMA TMS

IGS

Technology for life safety and security

**Ihr Partner in allen
Sicherheitsfragen**

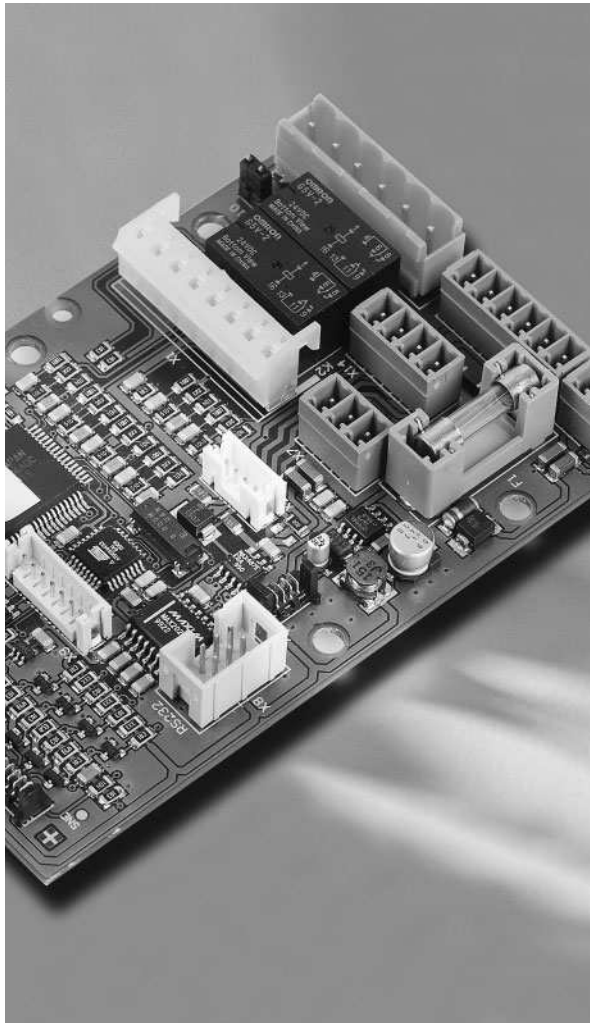
IGS -
Industrielle Gefahren-
meldesysteme GmbH

Hördenstraße 2
58135 Hagen

Internet: www.igs-hagen.de
Email: info@igs-hagen.de

Tel.: +49 (0)2331 9787-0
Fax: +49 (0)2331 9787-87





DORMA TMS – Ihre Schnittstelle zu systematischer Sicherheit

Mit dem Türmanagementsystem TMS bietet DORMA eine neue Entwicklungsstufe der Steuerung von Systemkomponenten. Das Ziel: zuverlässige, problemlose und der jeweiligen Situation angepasste Türfunktion von der einfachen Einzeltür bis zu vernetzten Türen mit Anschluss an die Gebäudesystemtechnik. Die Flexibilität des DORMA Türmanagementsystems

erlaubt auch die Ansteuerung von selbstverriegelnden Antipanik-Schlossern und elektrischen Drehflügelantrieben, sowie die einfache Kombination mit anderen Gewerken wie Zutrittskontrolle, Einbruchmeldeanlagen (EMA), Video etc. Darüber hinaus stehen Ihnen mit DORMA TMS auch viele individuelle Lösungen offen.

Vorteile – Punkt für Punkt

- Zeit- und Kostenersparnis bei der Installation durch fortschrittliche Bus-Technologie mit einfachster Verkabelung.
- Perfekte Funktion durch Selbsterkennung und Vorparametrierung der einzelnen Komponenten.
- Einfache Programmierung und Umprogrammierung.
- Integrierte Zeitschaltuhr.
- Integrierte Zutrittskontrolle.
- Sperreingang für Einbruchmeldeanlagen (EMA) über I/O-Modul.
- Schnittstellen LON, und RS 232, somit auch Bus-Anbindung an andere Systeme wie z. B. Gebäudesysteme möglich.
- Perfekte Dokumentation zur unverzüglichen Fehleranalyse im Bedarfsfall.
- Alle Türen vernetzbar und somit zentral zu steuern.
- Visualisier- und parametrierbar.
- flexible Aufschaltung externer Komponenten.


Eignungsnachweis

DORMA Fluchtwegsicherungssysteme entsprechen der Richtlinie EITVTR und dem Entwurf der DIN EN 13 637

Inhalt	
	Seite
DORMA TMS	
Systemübersicht	4
<hr/>	
DORMA TL-G TMS	
Türterminal	7
<hr/>	
DORMA TL-S	
Steuer- und Anschlussplatinen	10
<hr/>	
DORMA TL-UP S55	
Türterminal zum Einbau in Installationsschalterdosen	12
<hr/>	
DORMA RZ TMS	
Rettungswegzentrale	14
<hr/>	
DORMA TV 1xx DCW®	
Türverriegelung	16
<hr/>	
DORMA TV 2xx DCW®	
Elektromagnetische Türverriegelung	20
<hr/>	
DORMA TV 5xx DCW®	
Türverriegelung	24
<hr/>	
DORMA I/O Modul DCW®	
Busankoppelmodul	26
<hr/>	
DORMA TMS	
Zubehör	28
<hr/>	
DORMA TMS	
Anschlusspläne	30
<hr/>	
DORMA TMS	
Sicherheitshinweise	35
<hr/>	
DCW® = DORMA CONNECT AND WORK	



Zu vielen Produkten können über elektronische Medien (Internet, CD-ROM) zusätzliche Informationen abgerufen werden.

Die Kurzbezeichnungen am Computersymbol  geben die Suchbegriffe an.

Türmanagementsystem als elektrisches Verriegelungssystem für Türen in Rettungswegen gemäß ELTVTR und prEN 13637. Die Steuerung der Türfunktionen erfolgt über die Steuer- und Anschlussplatine TL-S TMS zum Einbau in das Türterminal-Gehäuse TL-G 3xx/5xx TMS oder über die Rettungswegzentrale RZ TMS.

Beide Steuerungen sind ausgelegt zum Anschluss von max. vier Türverriegelungen TV 1xx DCW®, Schlüsseltastern ST 3x DCW®, Anschlussplatine TL-S DCW® sowie weiteren DCW®-Buskomponenten.

Der Anschluss einer Gefahrenmeldezentrale (GMA) und/oder Brandmeldezentrale (BMA) bzw. eines Rauchmelders RM zur Notentriegelung über potenzialfreien Kontakt ist möglich. DCW®-Systembus mit Komponentenselbsterkennung und Defaultparametrierung aller DCW®-Systembausteine.

Kundenspezifische Anforderungen sind über die Parametrierungstastatur AT 01 DCW® bzw. Parametrierungssoftware TMS-Soft programmierbar.

Eine Systemvisualisierung und Steuerung über PC ist mit der TMS-Soft ebenfalls möglich.

Mehrere TMS sind über LON-Module und LON-Gateway vernetzbar. Parametrierung und Visualisierung und Steuerung erfolgt auch hier mittels PC und TMS-Soft im LON-Netzwerk.

Integrierte Kurzzeit-, Langzeit- und Dauerentriegelung über Schlüsseltasteinrichtung mit parametrierbaren Schlüsselbetätigungszeiten und -funktionen programmierbar.

Nach Stromausfall erfolgt unverzögerte Verriegelung.

Nach berechtigter Entriegelung ist die Wiederverriegelungsautomatik zwischen 3–180 Sekunden über Kurzzeittimer, bzw. 3–120 Minuten über Langzeittimer über die Parametrierungstastatur AT 01 DCW® bzw. Parametrierungssoftware TMS-Soft frei programmierbar.

Die Türöffnenüberwachung startet nach Zeitablauf der Timer. Die Türöffnenalarmierung ist verzögerbar von 5–180 Sekunden. Dauer von Vor- und Hauptalarm sind programmierbar. Nach Türschließung ist bei aktiver Wiederverriegelungsautomatik die vorzeitige Verriegelung über Türkontakt programmierbar.

Differenzierte akustische Alarmierung von Türöffnenzeit überschritten (Vor- und/oder Hauptalarm), Sabotage, Missbrauchsversuch, Notoffen- und Brandalarm mit örtlicher Alarmierung und automatischer örtlicher Alarmabschaltung nach 180 Sekunden.

Integrierte differenzielle (auf Kurzschluss / Unterbrechung überwachte) Bus-Verkabelungen.

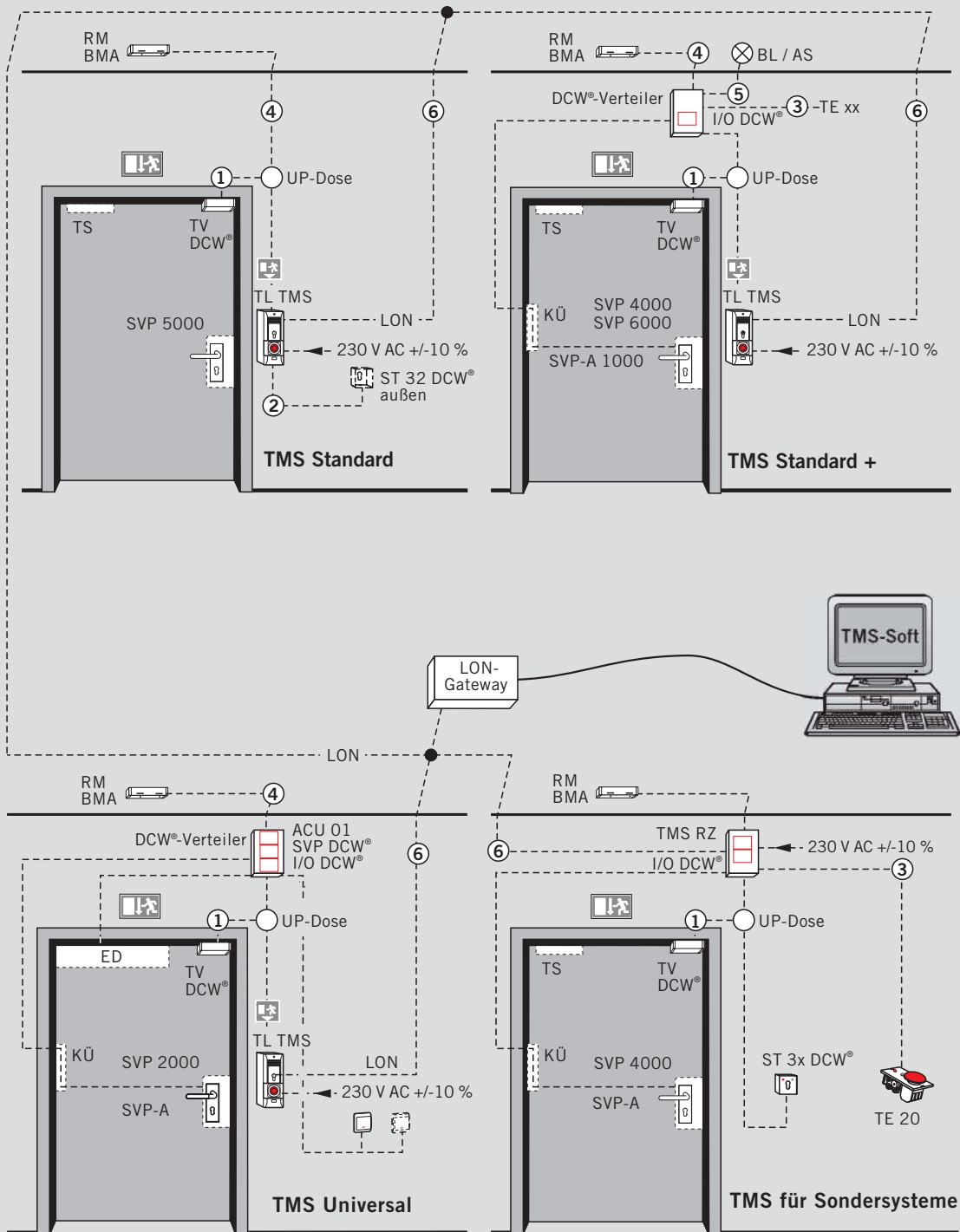
Einstellbare und einschränkbare Funktionen des integrierten Schlüsseltasters sowie der externen Schlüsseltaster ST 3x DCW®.

Kombination mit SVP-Schlössern, Automatantrieben, etc. möglich.

Komponente	System	TMS Standard	TMS Universal TL	TMS Universal RZ		Sondersystem Psychiatrie	
		TMS Standard +					
Türterminalgehäuse		TL-G 3xx TMS TL-G 5xx TMS		TL-G 3xx TL-G 5xx	TL-UP S55 DCW®		
Anschlussplatine		TL-S TMS		TL-S DCW®	integriert	TE 20	TL-UP S55 DCW®
Steuerungszentrale		integriert		RZ TMS			
Spannungsversorgung		integriert					
Türverriegelung		TV 1xx DCW®					
		TV 2xx DCW®					
		TV 5xx mit DCW®-Koppler					
Schlüsselschalter		ST 32 DCW®			TL-ST PZ	ST 32 DCW®	TL-ST PZ
		ST 34 DCW®			S55 DCW®	ST 34 DCW®	S55 DCW®
Antipanik-Schloss		SVP 5000					
Antipanik-Kontaktschloss		SVP 4000					
Antipanik-Schaltschloss		SVP 6000					
Antipanik-Motorschloss		SVP 2000					
Motorschlosssteuerung		SVP-S2x DCW®					
Zubehör zum SVP-Schloss		SVP-SB Schutzbeschlag					
Kabel, Kabelübergang		SVP-A 1000 KÜ/KS					
weitere Optionen		AT 01 DCW® AS/BL, TG/TE I/O-Modul DCW® LON-Modul LON-Gateway TMS-Soft					

Daten und Merkmale		
System	TMS Standard	TMS Universal
Funktion		
Türöffnung im Notfall über Nottaste	●	●
Kurzzeitentriegeln einstellbar (3–180 sec.)	● ●	● ●
Langzeitentriegeln 3–120 Min.	● ●	● ●
Langzeitentriegeln mit Quittierton	●	●
Dauerentriegelung mit Quittierton	●	●
„Tür offen“ – Überwachung (1–180 sec.)	● ●	● ●
Voralarm	● ●	● ●
Hauptalarm	●	●
vorzeitige Wiederverriegelung nach Türschließung	●	●
Drückervoralarm	○	● ●
differenzierte optische und akustische Zustandsmeldungen	●	●
bidirektionale Fluchrichtung TL innen/TL außen	○	○
Betrieb mit TE 20 ohne TL vor Ort	–	○
automatische Wiederaktivierung nach Stromausfall	●	●
automatische Verriegelung des Antipanik-Schlusses	●	●
automatische Wiederaktivierung durch Antipanik-Schloss	● ●	● ●
mechanische Ablaufsicherung des Antipanik-Schlusses	●	●
elektrische Ablaufsicherung des Antipanik-Schlusses	–	○
Notentriegelung durch BMA, GMA, RM, Sprinkler, etc.	●	●
Passage von innen nach außen über TL	●	●
Passage von außen nach innen über ST	○ ●	○ ●
Passage von innen nach außen oder außen nach innen über Schloss	●	●
Sabotageüberwachung TL	●	●
Sabotageüberwachung TV	●	●
differenzielle Sabotagelinie/Busüberwachung	●	●
Alarmdauerbegrenzung	● ●	● ●
Voralarm/stiller Alarm	○	● ●
Anschluss an 230 V AC	●	●
Zutrittskontrolle	○	○
Ansteuerungslogik für Automatiktürantriebe	○	●
Meldung an EMA/Sperreingang EMA	○	●
Anschluss externer Alarmmittel	○	●
Fernüberwachung, -steuerung	○	○
Fernentriegelung des Antipanik-Schlusses	○	○

● = Standard ● = wählbar/programmierbar ○ = Option – = nicht vorhanden



Kabelempfehlung:

Netz-zuleitung:		NYM-I 3 x 1,5	④ TL TMS	↔	RM *	2 x 2 x 0,8
① TL TMS	↔	TV 1xx DCW®	⑤ TL TMS	↔	BL *	2 x 2 x 0,8
② TL TMS	↔	ST 3x DCW®	⑥ LON-Modul	↔	LON-Gateway	2 x 2 x 0,8
③ TL TMS	↔	TE xx	* über DCW®-I/O-Modul			

Systematisch bis ins Detail

Mit verbesserter Ergonomie und einer Fülle von innovativen technischen Detaillösungen bietet das DORMA Türterminal TL-G TMS mehr Sicherheit bei Gefahr bei gleichzeitigem optimalen Schutz gegen Missbrauch.

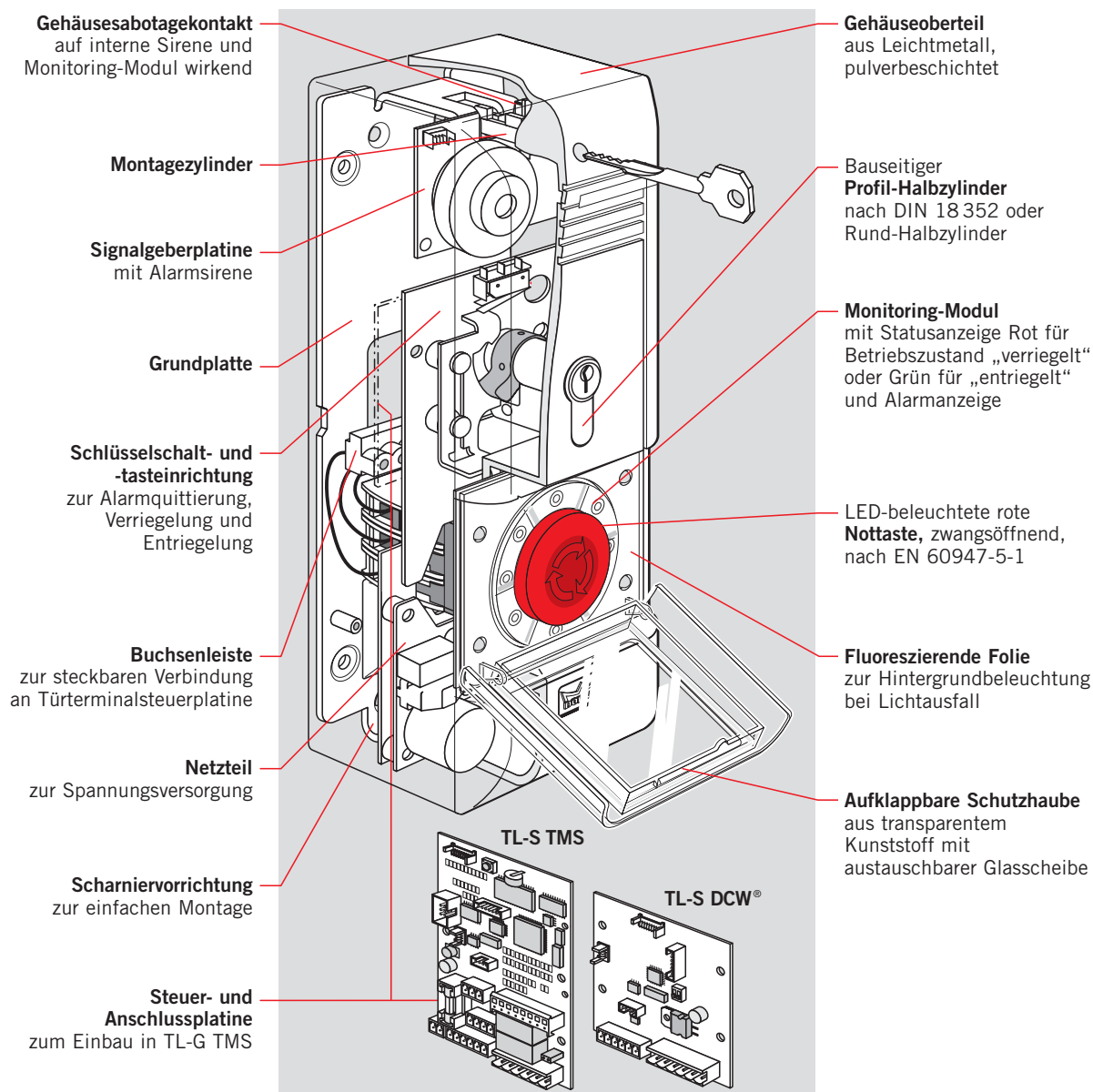
Die Steuer- und Anschlussplatine ermöglicht über eine einfache, jedoch hocheffiziente Bus-Technologie die Steuerung aller Türfunktionen.

Technische Daten

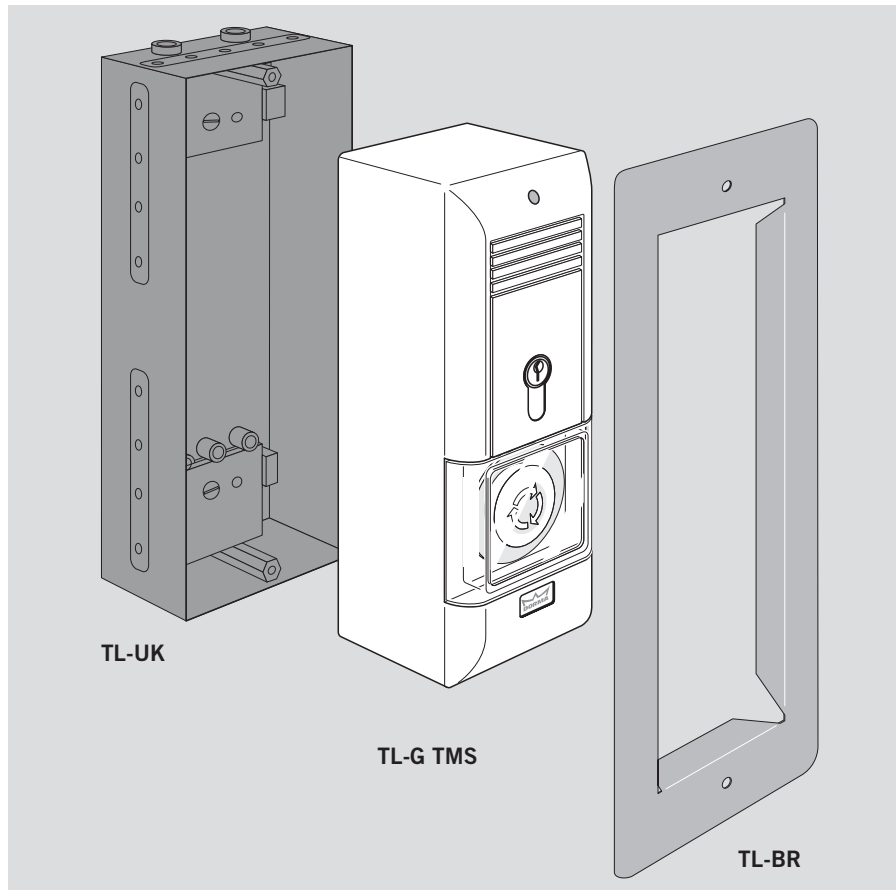
Netzteil:	
Spannungsversorgung:	230 V AC, +/- 10 %
Ausgangsspannung:	24 V DC
Ausgangsstrom, max.:	1 A
Temperaturbereich:	- 20° bis + 50 °C

Technische Daten

In Verbindung mit RZ TMS ist das Terminal auch ohne Netzteil erhältlich (siehe TL-Prospekt).

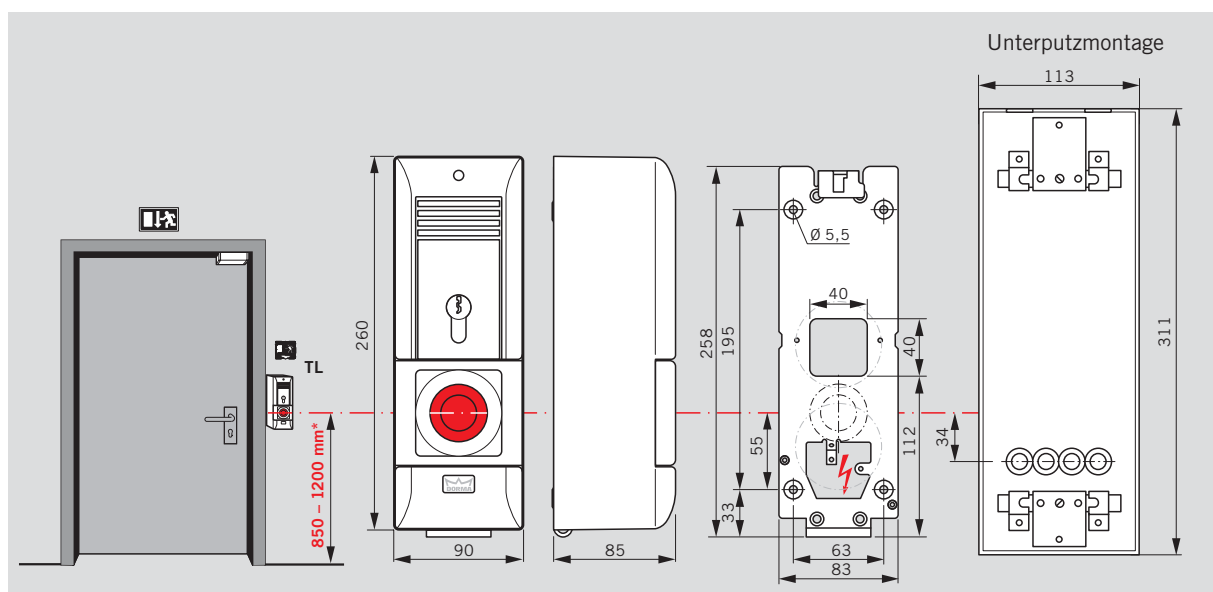


Das Türterminal ist für Aufputzmontage und in Verbindung mit dem Unterputzkasten TL-UK und dem Blendrahmen TL-BR auch für Unterputzmontage geeignet.



Hinweis

Gemäß den Richtlinien des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin, über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EltVTR) darf die Nottaste zur Freischaltung eine Höhe über dem Fußboden von 1200 mm nicht überschreiten. Empfohlen wird eine Höhe von 850 mm.



Ausschreibungstext
DORMA TL-G 3xx/5xx TMS

Sabotagegeschütztes Türterminal-Gehäuse aus pulverbeschichtetem Leichtmetall in Schutzart IP 40 zur Aufnahme der Steuer- und Anschlussplatinen TMS, mit integriertem Netzteil sowie LED-beleuchteter roter Nottaste entsprechend EN 60947-5-1, zwangsöffnend und mit integrierter Alarmsirene mit regelbarer Lautstärke > 100 dB. Hoch intensiv beleuchtete Nottasterumgebung mit optischer Anzeige des Verriegelungszustandes (entriegelt = grün, verriegelt = rot) und optische Alarmierung durch gelbes Blitzlicht bei Sabotageversuchen und Nottasterbetätigung. Einfachste Montage von Terminalober- und -unterteil durch von vorne zugänglichen Montagezylinder und abklappbares Oberteil. Verriegelbare und aufklappbare Nottasterabdeckung mit Sabotagekontakt und verglastem Ausschnitt aus Sicherheitsglas. Brechbares Sicherheitsglas mit Schutzfolie als Option. Integrierte Schüsselschalt- und -tasteinrichtung. Netzteil:

Spannungsversorgung: 230 V AC, +/- 10 %
 Ausgangsspannung: 24 V DC
 Stromaufnahme, max.: 1 A
 Temperaturbereich: 0° bis +50° C
 Abmessungen (B x H x T) ca.: 90 x 260 x 84 mm

- Vorgerichtet für bauseitigen Profil-Halbzylinder nach DIN 18 252, (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm) Schließbartstellung unten links (max. 45°)
 - TL-G 320 TMS** grün (ähnlich RAL 6001)
 - TL-G 311 TMS** weiß (ähnlich RAL 9016)
 - TL-G 304 TMS** Edelstahl-Design
 - TL-G 399 TMS** Sonderfarbe

- Vorgerichtet für bauseitigen Rund-Halbzylinder Ø 22 mm (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm) Schließbartstellung unten links (max. 45°)
 - TL-G 520 TMS** grün (ähnlich RAL 6001)
 - TL-G 511 TMS** weiß (ähnlich RAL 9016)
 - TL-G 504 TMS** Edelstahl-Design
 - TL-G 599 TMS** Sonderfarbe

DORMA TL-UK

Verzinkter Unterputzkasten zur Aufnahme des Türterminals mit Befestigungslaschen als Maueranker. Verstellbare Sockelplatte zum Ausgleich von vertikalen Montagetoleranzen. Vorgerichtet zur stirnseitigen und rückwärtigen Kabeldurchführung. Abmessungen (B x H x T) ca. 113 x 311 x 77 mm

DORMA TL-BR

Blendrahmen, höhenverstellbar zur Anpassung der Einbautiefe. Abmessungen (B x H x T) ca. 130 x 331 x 4 mm

- TL-BR 08** gelbgrün nachleuchtend
- TL-BR 11** weiß pulverbeschichtet (ähnlich RAL 9016)
- TL-BR 04** Edelstahl-Design


DORMA TL-Z 03


Profil-Halbzylinder mit 3 Schlüsseln mit verstellbarer Schließnase, passend zum Einsatz in TL-G, TE, ST, Stahlblechgehäuse RZ 12 N, NT 1224 N, SVP-S 25. (nicht gleichschließend oder für Schließanlagen lieferbar)

DORMA TL-Z 04

Spezielscheibe für Nottasterabdeckung TL-G 3xx/5xx brechbares Sicherheitsglas mit Schutzfolie
 Verpackungseinheit = 5 Stück

Bestell-Nr. 

56310320
 56310311
 56310304
 56310399  TL-G TMS

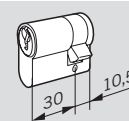
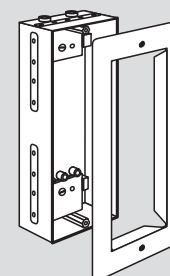
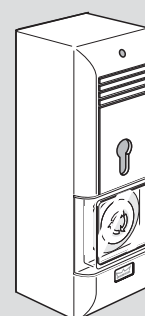
56310520
 56310511
 56310504
 56310599  TL-G TMS

56510512  TL-UK

56510408
 56510411
 56510404  TL-BR

56510300  TL-Z 03

56510400  TL-Z 04



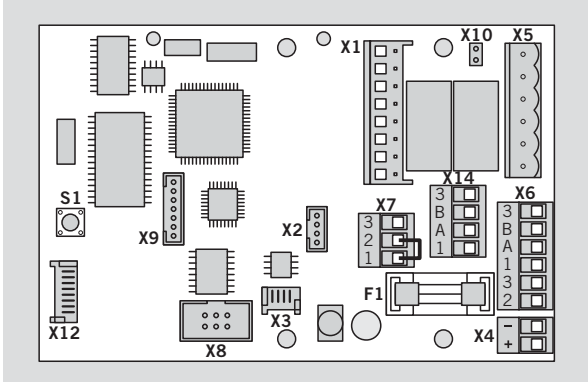
Technische Daten TL-S TMS

Spannungsversorgung: 24 V DC, +/- 10 % stabilisiert
 Stromaufnahme, max.: ca. 65 mA
 ca. 90 mA im Alarmfall
 Kontaktbelastbarkeit: 24 V DC, 0,5 A induktiv
 1,0 A ohmsch
 Sicherung F1: 1 A

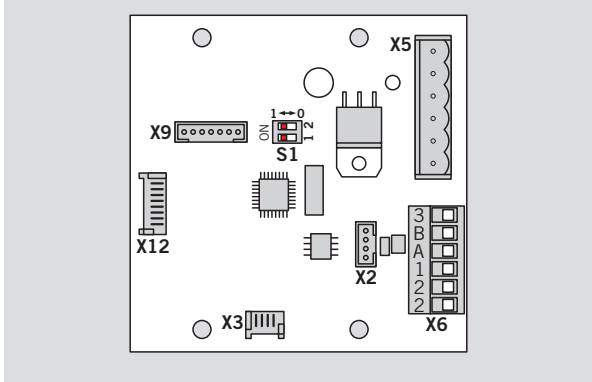
Technische Daten TL-S DCW®

Spannungsversorgung: 24 V DC, +/- 10 % stabilisiert
 Stromaufnahme, max.: ca. 75 mA
 ca. 90 mA im Alarmfall

Anschlussbelegung und Funktionen TL-S TMS



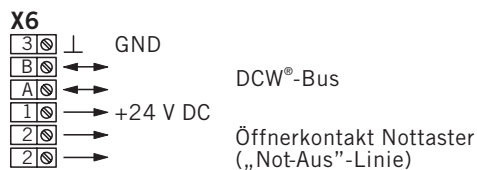
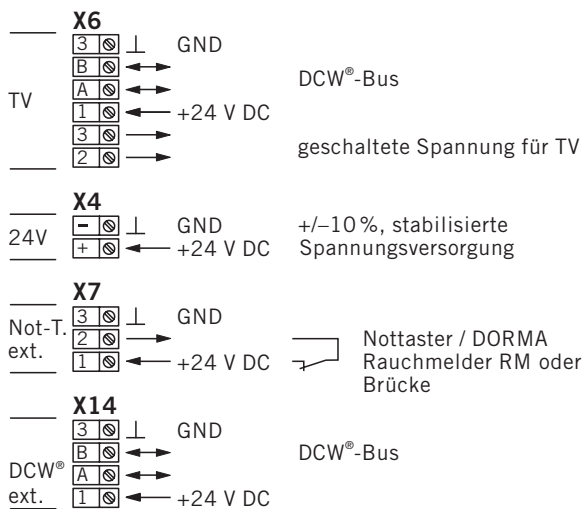
Anschlussbelegung und Funktionen TL-S DCW®



- X1** Buchsenleiste zur Aufnahme des Zusatzmoduls ZM 208
- X2** Verbindung zu internen DCW®-Geräten
- X3** Verbindung zum internen Schlüsseltaster/-schalter
- X4** Spannungsversorgung 24 V DC, +/- 10 %
- X5** Verbindung zum Nottaster
- X6** Verbindung zur TV/DCW®
- X7** externer Nottaster/Rauchmelder
- X8** PC-Schnittstelle RS 232/LON-Adapter
- X9** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- X10** permanente Nottaster-Beleuchtung; Brücke muss immer gesteckt sein
- X12** Verbindung zur TL-OM/Beleuchtungsmodul
- X14** Verbindung zu externen DCW®-Geräten

- X2** Verbindung zu internen DCW®-Geräten
- X3** Verbindung zum internen Schlüsseltaster/-schalter
- X5** Verbindung zum Nottaster
- X6** Verbindung zur TL-S TMS/RZ TMS
- X9** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- X12** Verbindung zur TL-OM/Beleuchtungsmodul
- S1** Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter	Adresse
1 2	
0 0	1
1 0	2
0 1	3
1 1	4



Ausschreibungstext

Bestell-Nr. 

DORMA TL-S TMS

Steuer- und Anschlussplatine zum Einbau in TL-G 3xx/5xx TMS oder TL-G 3xx/5xx. Ausgelegt zum Anschluss von max. vier Türverriegelungen TV xxx DCW® und Schlüsseltastern ST 3x DCW®, I/O-Modulen DCW®, SVP-S 2x DCW® sowie weiteren DCW®-Buskomponenten. Anschluss einer Gefahrenmeldezentrale (GMA) und/oder Brandmeldezentrale (BMA) bzw. Rauchmelder RM zur Notentriegelung über potenzialfreien Kontakt möglich.

DCW®-Systembus mit Komponentenselbsterkennung und Defaultparametrierung aller DCW®-Systembausteine, kundenspezifische Anforderungen über Parametrierungstastatur AT 01 DCW® bzw. Parametrierungssoftware TMS-Soft programmierbar. Integrierte Kurzzeit-, Langzeit- und Dauerentriegelung über Schlüsseltasteinrichtung mit parametrierbaren Schlüsselbetätigungszeiten und -funktionen programmierbar. Nach Stromausfall unverzögerte Verriegelung. Integrierte Zeitschaltuhr mit zwei Zeitzonen je Tag über TMS-Soft einstellbar. Integrierte Zutrittskontrolle per AT 01 DCW® Pincodetastatur.

Wiederverriegelungsautomatik nach berechtigter Entriegelung zwischen 3–180 Sekunden über Kurzeittimer, bzw. 3–120 Minuten über Langzeittimer mit Parametrierungstastatur AT 01 DCW® bzw. Parametrierungssoftware TMS-Soft frei programmierbar.

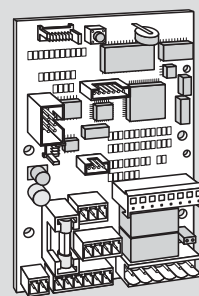
Nach Zeitablauf der Timer Türoffenüberwachung startend. Türoffenalarmierung verzögerbar von 5–180 Sekunden. Dauer von Vor- und Hauptalarm programmierbar. Nach Türschließung bei aktiver Wiederverriegelungsautomatik vorzeitige Verriegelung über Türkontakt programmierbar. Differenzierte akustische Alarmierung von Türoffenzeit überschritten (Vor- und/oder Hauptalarm), Sabotage, Missbrauchsversuch, Notoffen- und Brandalarm mit örtlicher Alarmierung und automatischer örtlicher Alarmabschaltung nach 180 Sekunden.

Integrierte differenzielle (auf Kurzschluss/Unterbrechung überwachte) Busverkabelungen. Einstellbare und einschränkbare Funktionen des integrierten Schlüsseltasters, sowie der externen Schlüsseltaster ST 3x DCW®.

Vorgerichtet zum Anschluss über LON- und RS 232-Schnittstelle an BUS oder konventionelle Systeme, wie Gebäudeleittechnik und zusätzliche Steuer- und Signaleinrichtungen. Sperreingänge und logische Funktionsverknüpfung, sowie Steuerung und Ansteuerung von verschiedensten Systemen (z. B.: Automatikantrieben, Zutrittskontrolle, etc.) über bis zu 4 I/O-Module DCW®.

Spannungsversorgung: 24 V DC, +/- 10%
 Stromaufnahme, max.: ca. 65 mA
 ca. 90 mA im Alarmfall
 Kontaktbelastbarkeit: 24 V DC, 0,5 A induktiv
 1,0 A ohmsch

56330100  TL-S TMS

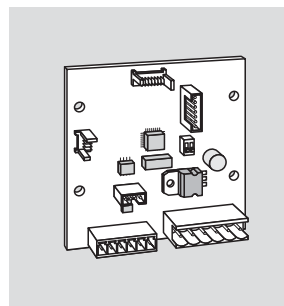


DORMA TL-S DCW®

Terminalanschlussplatine zum Einbau in TL-G 3xx/5xx und Anschluss an Steuerungen TL TMS oder RZ TMS über DORMA-Systembus DCW®. Bis zu vier TL-S DCW® über Systembus anschließbar. Parameter, z.B.: einstellbare und einschränkbare Funktionen des integrierten Schlüsseltasters, der TL-S TMS bzw. RZ TMS werden automatisch übernommen.

Spannungsversorgung: 24 V DC, +/- 10%
 über Systembus DCW®
 Stromaufnahme, max.: ca. 65 mA
 ca. 85 mA im Alarmfall

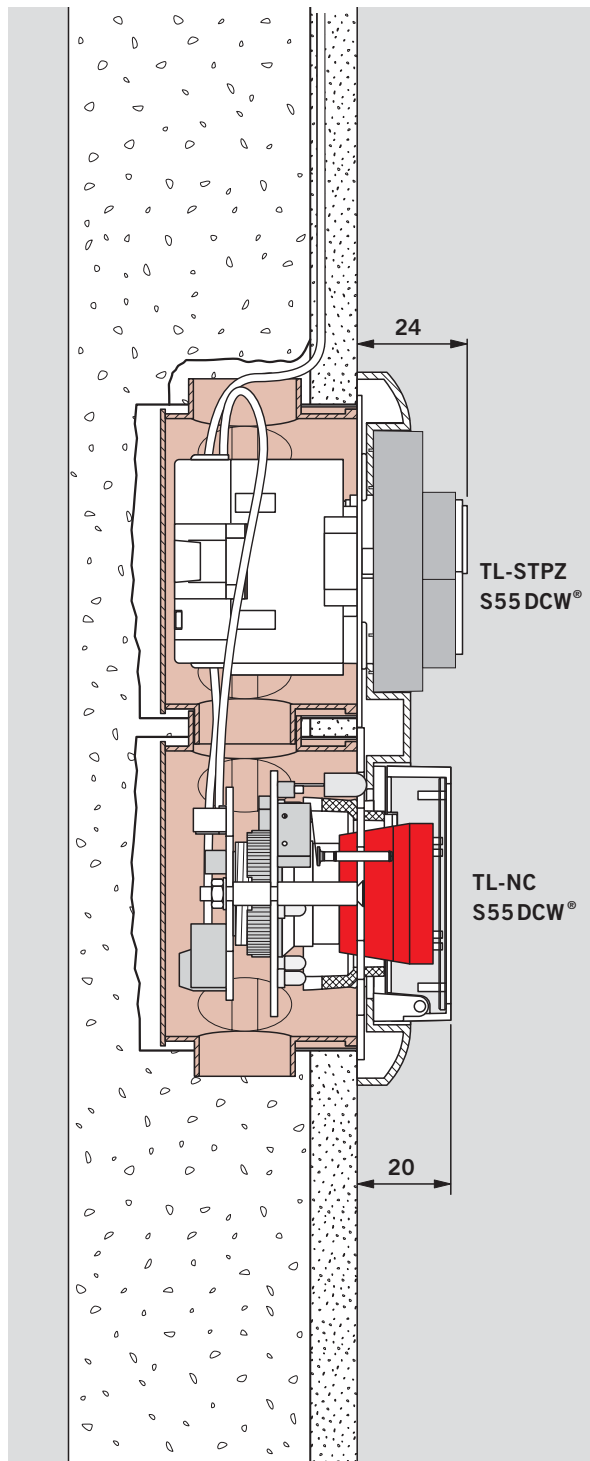
56330200  TL-S DCW®



Designterminal System 55

Das Designterminal zum Einbau in zwei Installationsschalterdosen ist kombinierbar mit den gängigsten Schalterprogrammen System 55 der Hersteller GIRA, Berker, Merten und Jung, sowie mit Adaptern auch mit anderen Systemen.

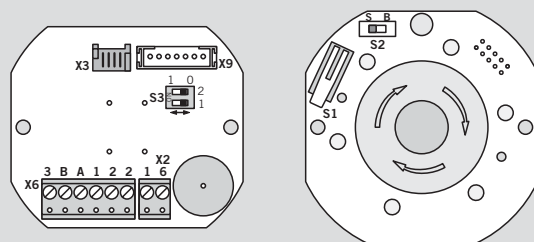
Die Nottastereinheit ist zusätzlich hochintensiv nachleuchtend und verfügt über ein Anzeigemodul welches den Systemzustand visualisiert.



Technische Daten TL-NC S55 DCW®

Spannungsversorgung: 24 V DC, +/- 10% stabilisiert
Stromaufnahme, max.: ca. 75 mA
ca. 90 mA im Alarmfall

Anschlussbelegung und Funktion



- X2** Verbindung zur externen Alarmsirene
- X3** Verbindung zum Schlüsseltaster
- X6** Verbindung zur TL-S TMS (in TL TMS oder RZ TMS)
- X9** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- S1** Sabotagekontakt
- S2** B = Betrieb (Sabotagekontakt aktiviert)
S = Service (Sabotagekontakt abgeschaltet)
- S3** Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter	Adresse
1 2	
0 0	1
1 0	2
0 1	3
1 1	4

X2

1	+	Externe Alarmsirene (24 V DC; max. 40 mA)
6	-	

X6

3	⊥	GND	DCW®-Bus
B	←		
A	←		
1	←	+24 V DC	
2	→	Öffnerkontakt Nottaster („Not-Aus“-Linie)	
2	→		

Ausschreibungstext

DORMA TL-UP S55 DCW®

Türterminal zum Einbau in Installationsschalterdosen (62 mm tief) nach DIN 49073 Teil 1, bestehend aus: Nottaster-/Controllereinheit TL-NC S55 DCW® und Schlüsseltaster TL-ST PZ S55 DCW®, zum Anschluss an Rettungswegzentrale RZ TMS oder TL TMS, mit LED-beleuchteter, roter Nottaster entsprechend EN 60947-5-1 zwangsöffnend, hoch intensiv beleuchtete Nottasterumgebung mit optischer Anzeige des Verriegelungszustandes (entriegelt = grün, verriegelt = rot), optische Alarmierung durch gelbes Blitzlicht bei Sabotageversuchen sowie Nottasterbetätigung, akustische Alarmierung über integrierte Alarmsirene. Sabotagegeschützte Nottasterabdeckung mit verglastem Ausschnitt aus nicht splitterndem Sicherheitsglas. Alle Abdeckrahmen aus dem Schalterprogramm System 55 sowie Edelstahl mit Adapterrahmen sind einsetzbar.

TL-NC S55 DCW®

56330600  TL-NC S55

TL-ST PZ S55 DCW®

Vorgerichtet für bauseitigen Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm) Schließbartstellung links (90°)

- weiß
- silber
- anthrazit

56330710
56330701
56330715  TL-ST PZ S55

TL-UP PZ S55 DCW® Set E2

Set bestehend aus TL-NC S55 DCW®, TL-ST PZ S55 DCW® weiß und 2-fach Abdeckrahmen E2

56330110  TL-S55 E2

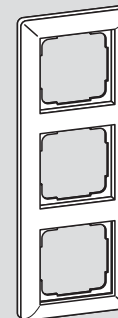
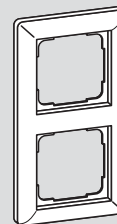
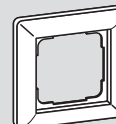
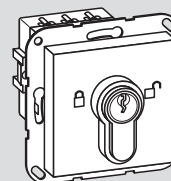
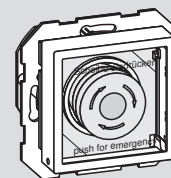
Abdeckrahmen System 55

FR-S55 1	1-fach-Rahmen Standard 55 weiß	56391110
FR-E2W 1	1-fach-Rahmen E2 55 weiß	56392110
FR-E2S 1	1-fach-Rahmen E2 55 silber	56392111
FR-E2A 1	1-fach-Rahmen E2 55 anthrazit	56392115
FR-Esprit A 1	1-fach-Rahmen Esprit 55 Alu	56393101
FR-Esprit B 1	1-fach-Rahmen Esprit 55 Messing	56393105
FR-Esprit C 1	1-fach-Rahmen Esprit 55 Chrom	56393115
FR-Esprit G 1	1-fach-Rahmen Esprit 55 Glas	56393100
FR-Esprit S 1	1-fach-Rahmen Esprit 55 Sonder	56393199
FR-S55 2	2-fach-Rahmen Standard 55 weiß	56391210
FR-E2W 2	2-fach-Rahmen E2 55 weiß	56392210
FR-E2S 2	2-fach-Rahmen E2 55 silber	56392201
FR-E2A 2	2-fach-Rahmen E2 55 anthrazit	56392215
FR-Esprit A 2	2-fach-Rahmen Esprit 55 Alu	56393201
FR-Esprit B 2	2-fach-Rahmen Esprit 55 Messing	56393205
FR-Esprit C 2	2-fach-Rahmen Esprit 55 Chrom	56393215
FR-Esprit G 2	2-fach-Rahmen Esprit 55 Glas	56393200
FR-Esprit S 2	2-fach-Rahmen Esprit 55 Sonder	56393299
FR-S55 3	3-fach-Rahmen Standard 55 weiß	56391310
FR-E2W 3	3-fach-Rahmen E2 55 weiß	56392310
FR-E2S 3	3-fach-Rahmen E2 55 silber	56392301
FR-E2A 3	3-fach-Rahmen E2 55 anthrazit	56392315
FR-Esprit A 3	3-fach-Rahmen Esprit 55 Alu	56393301
FR-Esprit B 3	3-fach-Rahmen Esprit 55 Messing	56393305
FR-Esprit C 3	3-fach-Rahmen Esprit 55 Chrom	56393315
FR-Esprit G 3	3-fach-Rahmen Esprit 55 Glas	56393300
FR-Esprit S 3	3-fach-Rahmen Esprit 55 Sonder	56393399

weitere Rahmen (z.B. IP 44, Edelstahl) auf Anfrage

 FR

Bestell-Nr. 



Rettungswegzentrale

Mit der Rettungswegzentrale RZ TMS verfolgt DORMA konsequent die Möglichkeit auf bauliche Situationen reagieren zu können. Sie haben die Wahl zwischen Steuerung und Netzteil im

Türterminal oder dezentral in der Rettungswegzentrale. Alle wichtigen Systemkomponenten sind bereits integriert und können erweitert werden.

Technische Daten RZ TMS

Spannungsversorgung:	230 V AC, +/- 15%
Eingangsnennstrom:	0,35 A
Ausgangsspannung:	24 V DC, +/- 10%
Ausgangsnennstrom, max.:	1,5 A
Temperaturbereich:	- 20 bis + 50 °C

Optional

TV 50x DCW®
(siehe auch Seite 24)

LON-Modul
(siehe auch Seite 29)

SVP-S DCW®

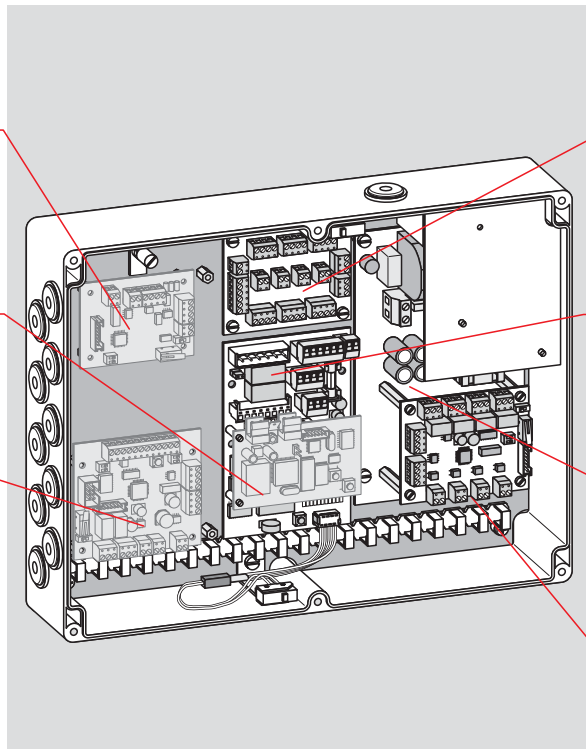
Serienmäßig

DCW®-Verteiler
(siehe auch Seite 28)

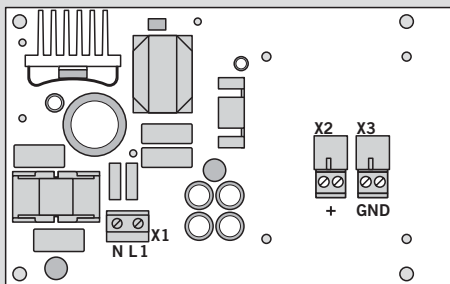
TL-S TMS
(siehe auch Seite 10)

NT-S 24-1.5

I/O-Modul DCW®
(siehe auch Seite 26)



Anschlussbelegung und Funktion NT-S 24-1.5



X1
N ⊗ ← 230 V AC +/- 15% Versorgungsspannung
L1 ⊗ ← 230 V AC +/- 15% Versorgungsspannung

X2
⊗ → +24 V DC
⊗ → +24 V DC

X3
⊗ ⊥ GND
⊗ ⊥ GND

Ausschreibungstext

DORMA RZ TMS

Rettungswegzentrale im Kunststoffgehäuse IP 54 mit Deckelkontakten inklusive Netzteilplatine DORMA NT-S 24-1.5, I/O-Modul und DCW®-Verteiler. Vorgerichtet zur Aufnahme der Motorschlosssteuerung DORMA SVP-S 22 bzw. SVP-S 22 DCW® und weiteren I/O-Modulen.

Ausgelegt zum Anschluss von bis zu je vier TL-G 3xx/5xx DCW® oder TL-UP S55, Türverriegelungen TV 1xx DCW®, 2xx DCW® oder 5xx DCW®, und Schlüsseltastern ST 3x DCW® sowie weiteren DCW®-Buskomponenten. Anschluss einer Gefahrenmeldezentrale (GMA) und/oder Brandmeldezentrale (BMA) bzw. Rauchmelder RM zur Notentriegelung über potenzialfreien Kontakt oder I/O-Modul möglich.

DCW®-Systembus mit Komponentenselbsterkennung und Defaultparametrierung aller DCW®-Systembausteine, kundenspezifische Anforderungen über Parametrierungstastatur AT 01 DCW® bzw. Parametrierungssoftware TMS-Soft programmierbar.

Integrierte Kurzzeit-, Langzeit- und Dauerentriegelung über Schlüsseltasteinrichtung (z. B. TL-G 3xx/5xx DCW®, TL-UP S55 oder ST) mit parametrierbaren Schlüsselbetätigungszeiten und -funktionen programmierbar.

Nach Stromausfall unverzögerte Verriegelung. Wiederverriegelungsautomatik nach berechtigter Entriegelung zwischen 3–180 Sekunden über Kurzeittimer, bzw. 3–120 Minuten über Langzeittimer mit Parametrierungstastatur AT 01 DCW® bzw. Parametrierungssoftware TMS-Soft frei programmierbar.

Nach Zeitablauf der Timer Türöffnungsüberwachung startend. Türöffnungsalarmierung verzögerbar von 5–180 Sekunden.

Dauer von Vor- und Hauptalarm programmierbar. Nach Türschließung bei aktiver Wiederverriegelungsautomatik vorzeitige Verriegelung über Türkontakt programmierbar.

Differenzierte akustische Alarmierung von Türöffnungszeit übersritten (Vor- und/oder Hauptalarm), Sabotage, Mißbrauchsversuch, Notoffen- und Brandalarm mit örtlicher Alarmierung und automatischer örtlicher Alarmabschaltung nach 180 Sekunden am Türterminal. Integrierte differenzielle (auf Kurzschluss/Unterbrechung überwachte) Busverkabelungen. Einstellbare und einschränkbare Funktionen der externen Schlüsseltasteinrichtung, z. B. TL-G 3xx/5xx DCW®, TL-UP S55 oder ST32 DCW® möglich.

DORMA I/O-Modul DCW® Ein- und Ausgabemodul zum Anschluss von Produkten mit konventioneller Verkabelungstechnik an den DORMA DCW®-Systembus z. B.: Ankopplung der Überwachungs- und Steuereinheit TG/TE, Blitzleuchte BL, externe Alarmsirene AS oder bauseitigen Zugangskontrolle. 4 Optokopplereingänge zur Übertragung von externen Signalen und Steuerbefehlen, z. B. Sperreingang für EMA (potenzialfrei, oder spannungsbehaftet) und 4 potenzialfreien Ausgängen zur Ansteuerung externer Komponenten bzw. zur Ausgabe von Signalen. Bis zu 4 I/O-Module DCW® je TMS möglich.

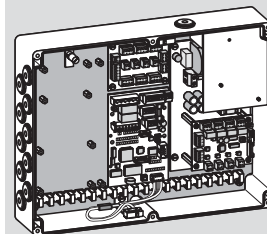
Adressen für verschiedene Anforderungen vorparametriert. Individuelle Anforderungen können mit Parametrierungstastatur AT 01 DCW® bzw. Parametrierungssoftware TMS-Soft frei programmiert werden (Einschaltverzögerung, Monoflop-funktion, Blinkmodus, Logikverknüpfungen etc.).

Spannungsversorgung: 230 V AC, +/- 10 %

Abmessungen (B x H x T) ca.: 300 x 230 x 85 mm

Bestell-Nr.

56331100  RZ TMS



Türverriegelung zum Anbau an die Zarge. Anschluss an das Türmanagementsystem DORMA TMS über DCW®-Systembus. Die DORMA Türverriegelung TV 1xx DCW®

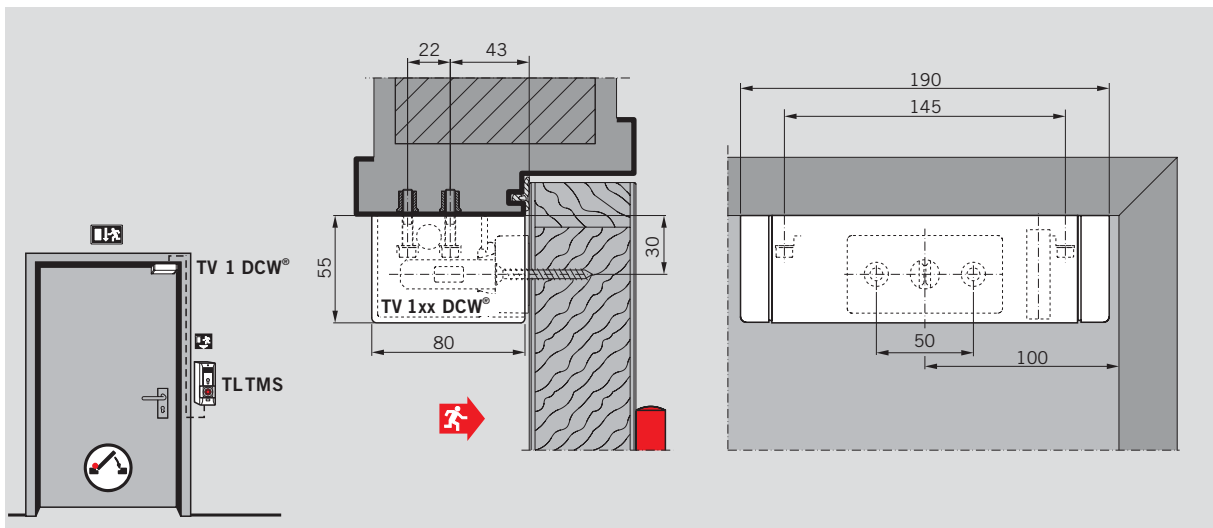
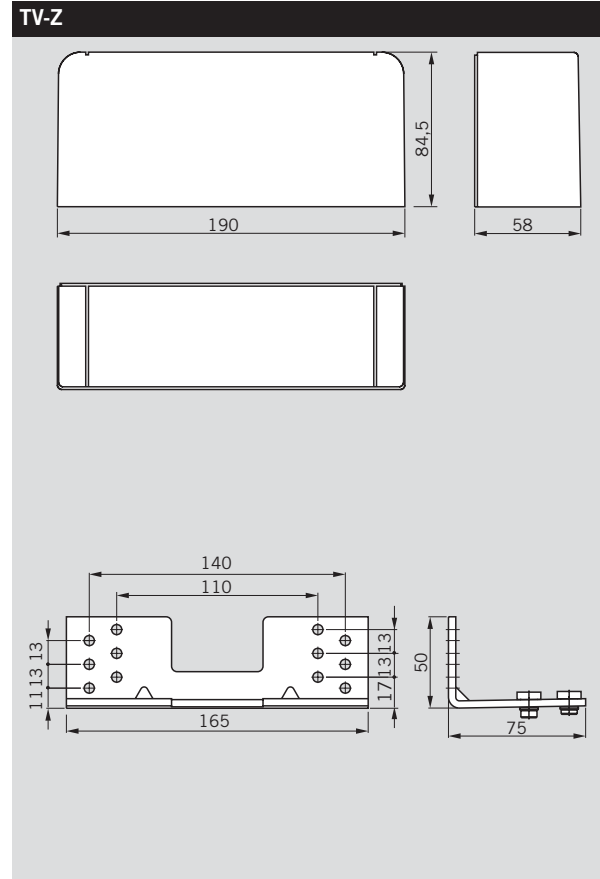
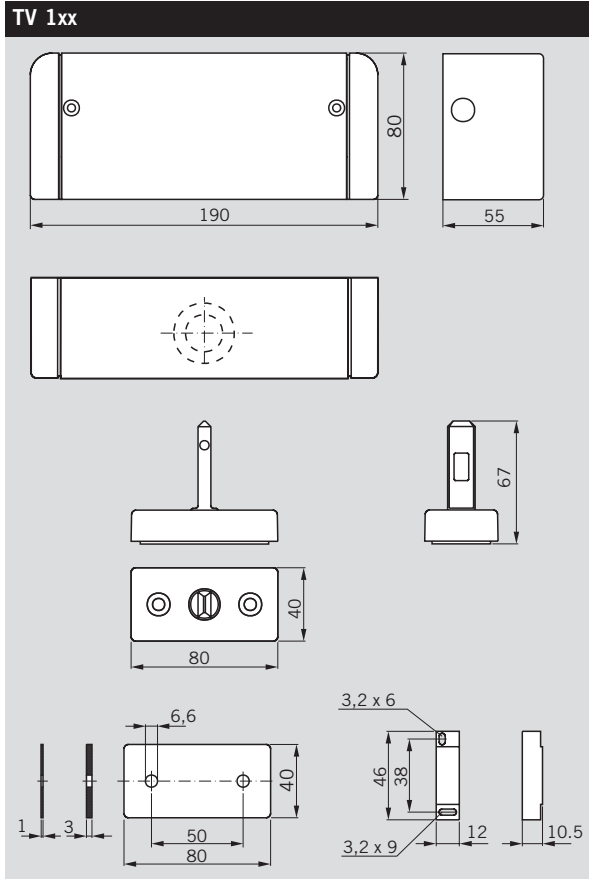
öffnet klemmfrei und unverzögert. Die max. Zuhaltkraft entspricht der „Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“ (EltVTR).

F Eignungsnachweis

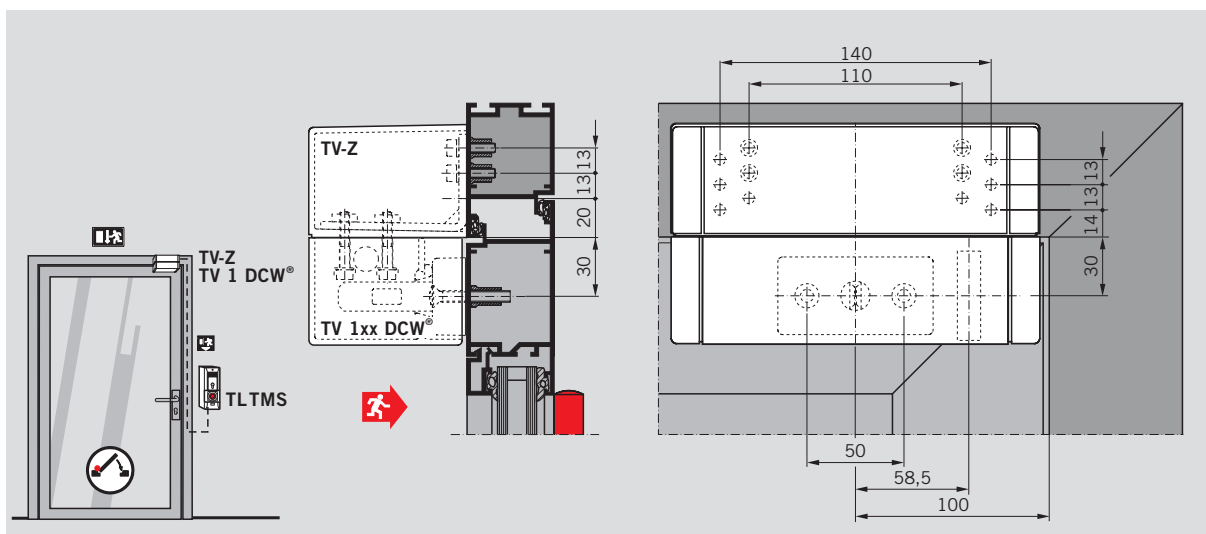
Eine Montage an Feuer- und Rauchschutztüren ist nur erlaubt, wenn die Verwendbarkeitsnachweise für diese Türen dieses vorsehen und deren Maßgaben beachtet werden.

Hinweis

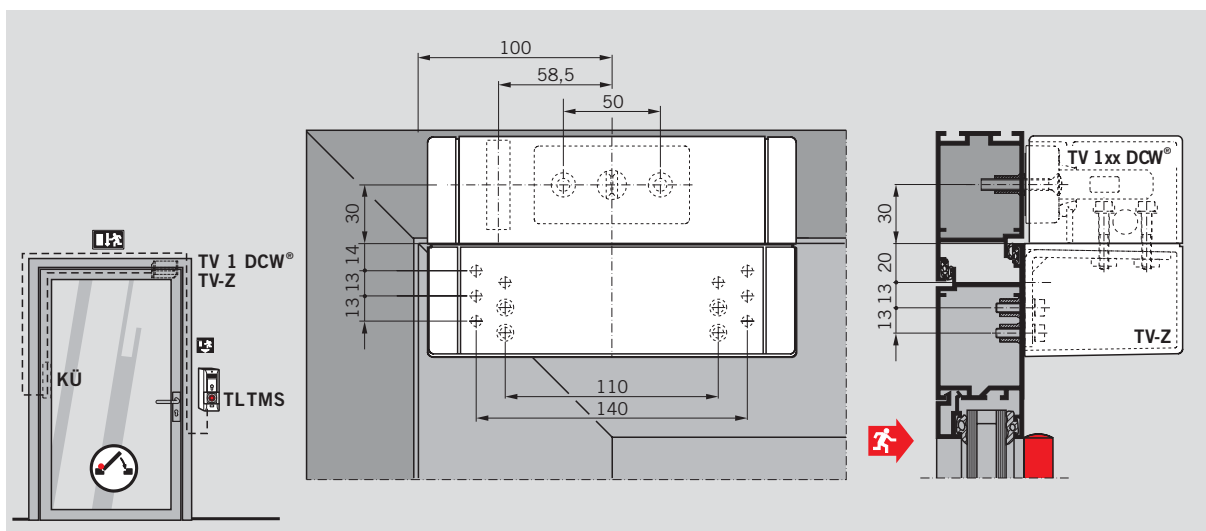
Bei Außenmontage ist ein Wetterschutz unbedingt erforderlich.



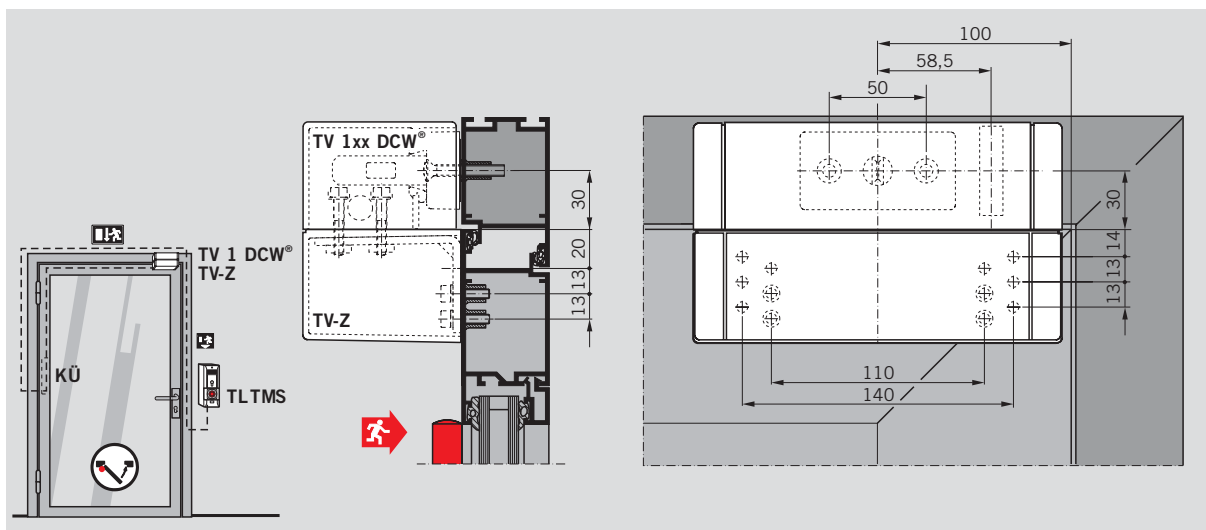
Montage in der Zargenlaibung
auswärts öffnend



Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Zarge
auswärts öffnend



Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Tür außen,
ohne Einschränkung der lichten Durchgangshöhe, **auswärts öffnend**

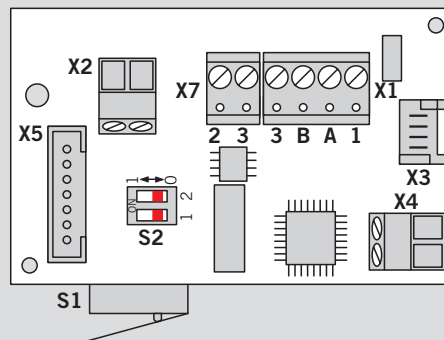


Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Tür
ohne Einschränkung der lichten Durchgangshöhe, **einwärts öffnend**

Technische Daten

Spannungsversorgung: 24 V DC, +/- 10 % stabilisiert
 Stromaufnahme, max.: ca. 280 mA

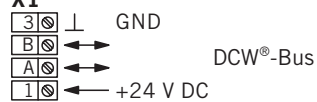
Anschlussbelegung und Funktionen



- X1** Verbindung zur TL-S TMS
- X2** Verbindung zum internen Türkontakt
- X3** Verbindung zum Verriegelungsmagneten
- X4** Verbindung zum internen Türkontakt
- X5** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- X7** geschaltete Spannung („Not-Aus“-Kreis)
- S1** Sabotage-Gehäuse-Kontakt
- S2** Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter	Adresse
1 2	
0 0	1
1 0	2
0 1	3
1 1	4

X1



X7



Ausschreibungstext
DORMA TV 1xx DCW®

Türverriegelung (Ruhestromprinzip) mit Sabotage- und Türüberwachungskontakten sowie integrierter zwangsgeführter Überwachung auf aktiven/inaktiven Zustand.

Im korrosions- und sabotagegeschützten Metallgehäuse, lackiert.

Lieferung einschließlich Halter, Futterplattenset und Schraubenbeutel.

Max. Zuhaltkraft gemäß EITVTR bei lastunabhängiger klemmfreier Entriegelung.

Anschluss an das Türmanagementsystem DORMA TMS über DCW®-Systembus.

Spannungsversorgung: 24 V DC, +/- 10%

Stromaufnahme, max.: ca. 130 mA

Kabelempfehlung: I-Y(ST) Y4 x 2 x 0,6

Abmessungen (B x H x T): ca. 190 x 55 x 80 mm


- TV 101 DCW®** silberfarbig
- TV 103 DCW®** dunkelbraun
- TV 104 DCW®** Edelstahl-Design
- TV 111 DCW®** weiß (vgl. RAL 9016)
- TV 199 DCW®** Sonderfarbe

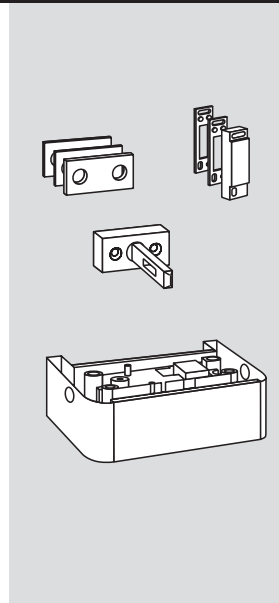
Bestell-Nr. 

56320101

56320103

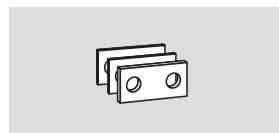
56320104

 56320111  TV 1xx

 56320199  DCW®

DORMA TV-Z 01

Futterplattenset zum Justieren des Halters der Türverriegelung DORMA TV 1xx DCW® bei groben Montagetoleranzen.

2 Stück 1 mm stark, 1 Stück 3 mm stark.

 56520101  TV-Z01

DORMA TV-Z 01xx

Befestigungseinheit zur Montage der Türverriegelung DORMA TV 1xx / TV 2xx an flächenbündige Türen. Verzinkter Stahlwinkel mit lackierter Abdeckhaube, abschraubgesichert.

Abmessungen (B x H x T): ca. 190 x 58 x 84,5 mm

- TV-Z 101** silberfarbig
- TV-Z 103** dunkelbraun
- TV-Z 104** Edelstahl-Design
- TV-Z 111** weiß (vgl. RAL 9016)
- TV-Z 199** Sonderfarbe

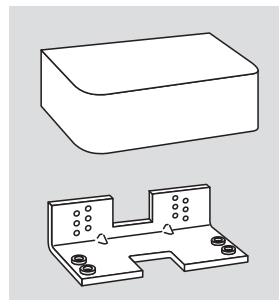
56520201

56520203

56520204

 56520211  TV-Z1xx

56520299

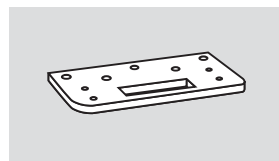

DORMA TV-Z 015

Befestigungseinheit zur Montage der Türverriegelung DORMA TV 1xx / TV 2xx an schmalen Stahl- und Holzzargen. Verzinkte Stahlplatte.

Abmessungen (B x H x T): ca. 190 x 5 x 80 mm

- TV-Z 015**

auf Anfrage



Elektromagnetische Türverriegelung zum Anbau an die Zarge. Anschluss an das Türmanagementsystem DORMA TMS über DCW®-Systembus. Die DORMA Türverriegelung TV 2xx DCW® ist ein Flächenhaftmagnet

mit hohen Haltekräften bei kleinen Abmessungen. Die max. Zuhaltkraft entspricht der „Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“ (EltVTR).

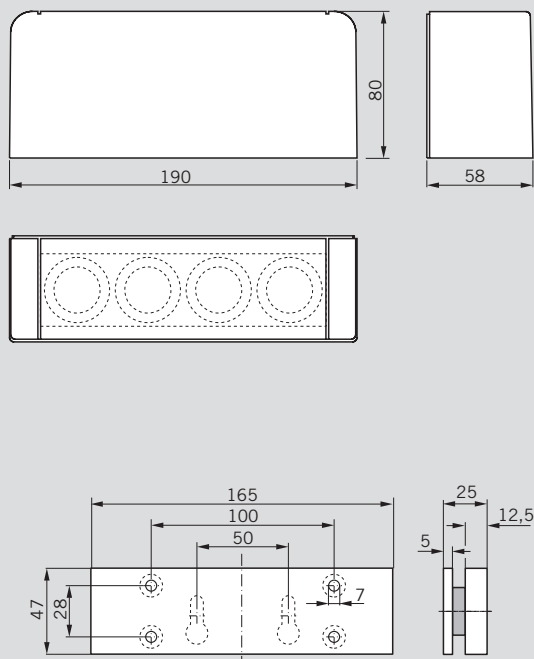
F Eignungsnachweis

Eine Montage an Feuer- und Rauchschutztüren ist nur erlaubt, wenn die Verwendbarkeitsnachweise für diese Türen es vorsehen und deren Maßgaben beachtet werden.

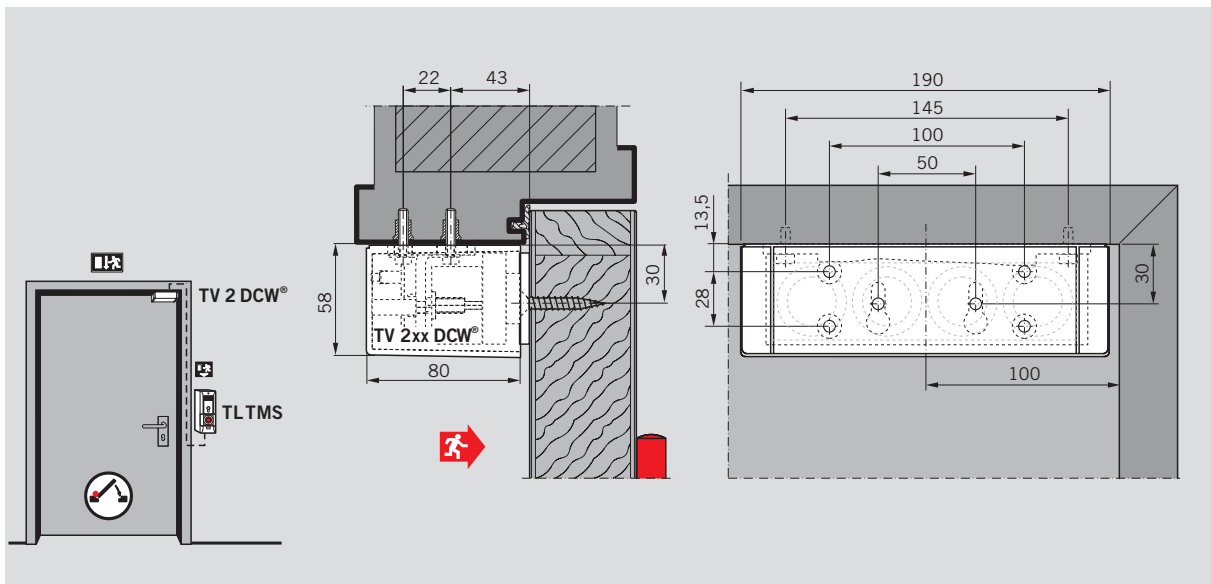
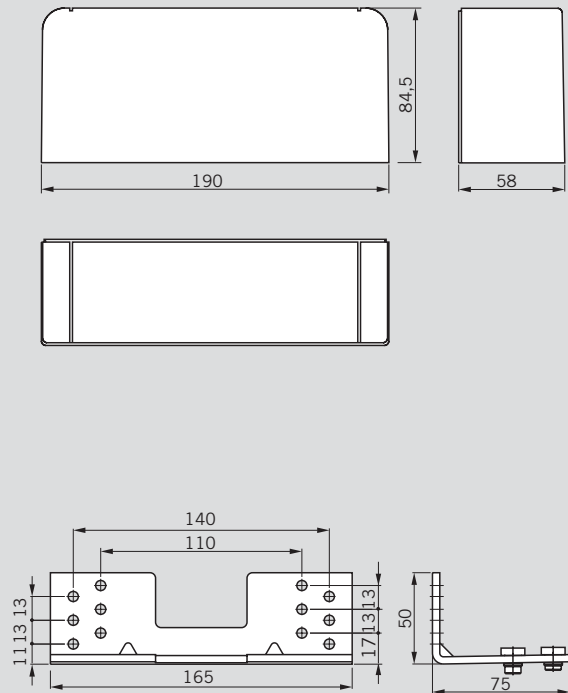
Hinweis

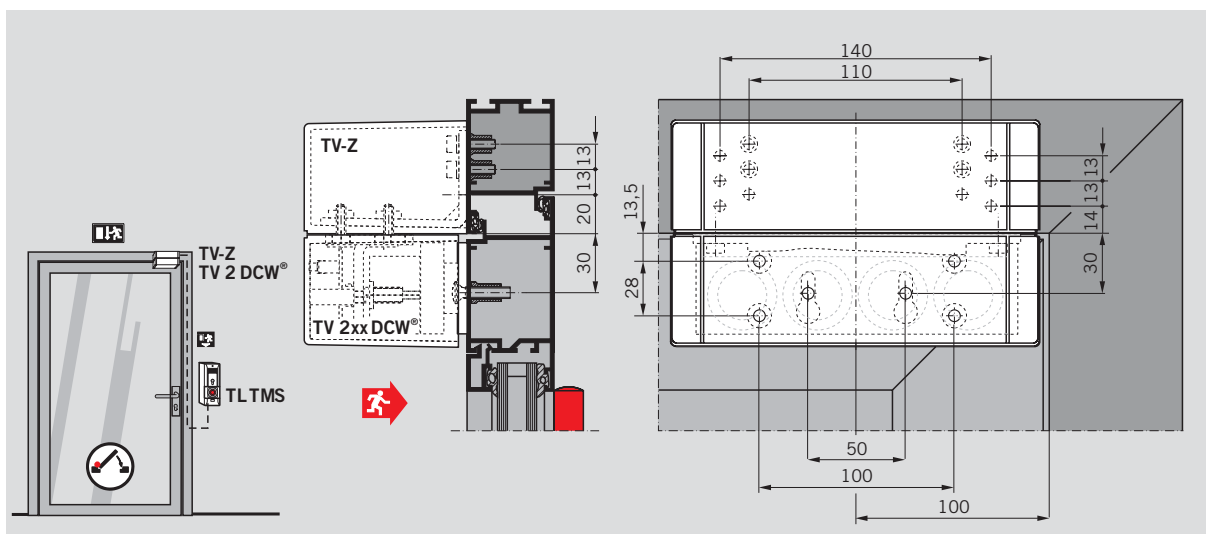
Bei Außenmontage ist ein Wetterschutz unbedingt erforderlich.

TV 2xx

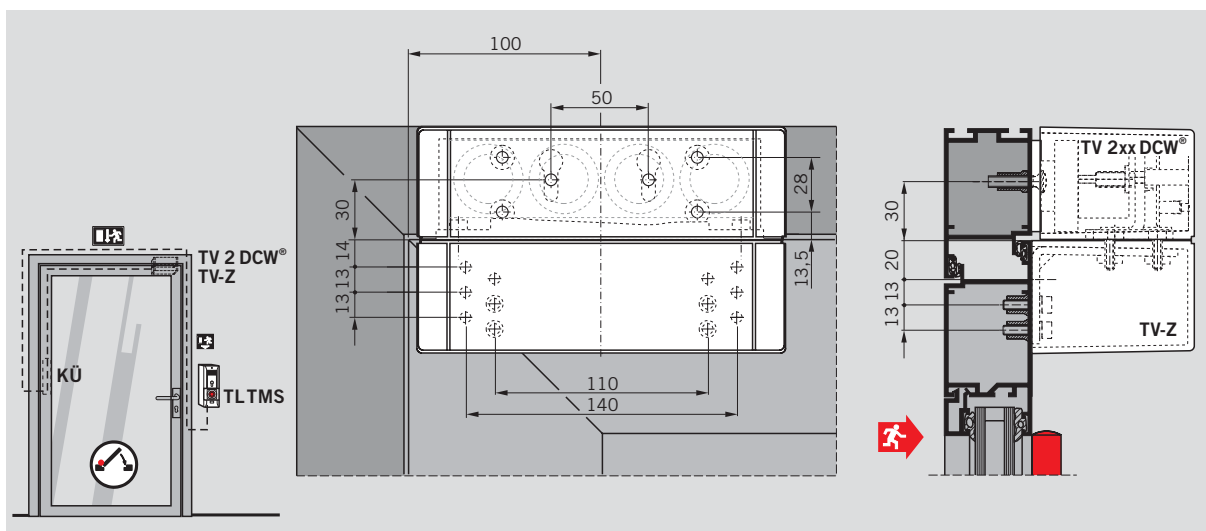


TV-Z

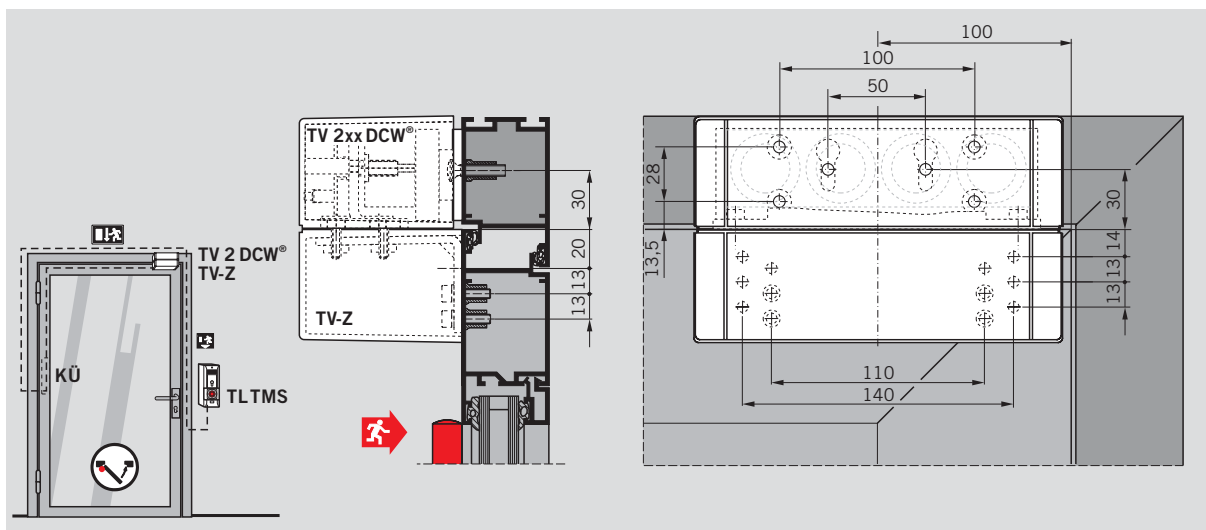




Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Zarge
auswärts öffnend



Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Tür außen,
ohne Einschränkung der lichten Durchgangshöhe, **auswärts öffnend**

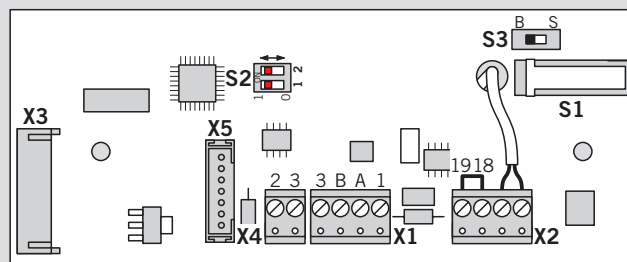


Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Tür,
ohne Einschränkung der lichten Durchgangshöhe, **einwärts öffnend**

Technische Daten

Spannungsversorgung: 24 V DC, +/- 10 % stabilisiert
 Stromaufnahme, max.: ca. 200 mA

Anschlussbelegung und Funktionen



- X1** Verbindung zur TL-S TMS
- X2** Verbindung zum internen Stößelkontakt/ext. Türkontakt
- X3** Verbindung zur Türverriegelung TV 2xx
- X4** geschaltete Spannung („Not-Aus“-Kreis)
- X5** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- S1** Sabotage-Gehäuse-Kontakt
- S2** Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter	Adresse
1 2	
0 0	1
1 0	2
0 1	3
1 1	4

- S3** B = Betrieb (Gehäuse-Sabotagekontakt aktiviert)
 S = Service (Gehäuse-Sabotagekontakt abgeschaltet)

X1

3	⊥	GND
B	↔	DCW®-Bus
A	↔	
1	←	+24 V DC

X2

□	interner Stößelkontakt
1	
18	externer Türkontakt ohne Brücke
19	

X4

2	←	geschaltete Spannung („Not-Aus“-Kreis)
3	←	

Ausschreibungstext

DORMA TV 2xx DCW®

Elektromagnetische Türverriegelung (Ruhestromprinzip) mit Sabotage- und Türüberwachungskontakten sowie integrierter zwangsgeführter Überwachung auf aktiven/inaktiven Zustand. Magnet mit kardanischer Aufhängung und 3-dimensionaler Einstellbarkeit. Im korrosions- und sabotagegeschützten Metallgehäuse, lackiert.

Lieferung einschließlich Gegenplatte (auch für FS-Türen) und Befestigungsmaterial.

Max. Zuhaltkraft gemäß EITVTR bei lastunabhängiger klemmfreier Entriegelung.

Anschluss an DORMA Türmanagementsystem DORMA TMS über DCW®-Systembus.

Spannungsversorgung: 24 V DC, +/- 10%


Stromaufnahme, max.: ca. 200 mA

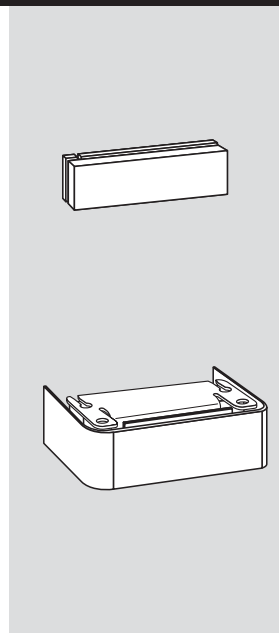
Kabelempfehlung: I-Y(ST) Y4 x 2 x 0,6

Abmessungen (B x H x T): ca. 190 x 55 x 80 mm.

- TV 201 DCW®** silberfarbig
- TV 203 DCW®** dunkelbraun
- TV 204 DCW®** Edelstahl-Design
- TV 211 DCW®** weiß (vgl. RAL 9016)
- TV 299 DCW®** Sonderfarbe

Bestell-Nr.

56320201
56320203
56320204
56320211
56320299  TV 2xx
DCW®




DORMA TV-Z 1xx

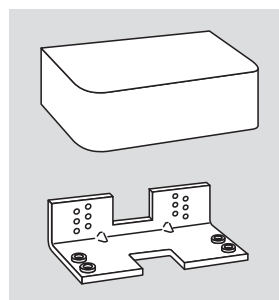
Befestigungseinheit zur Montage der Türverriegelung DORMA TV 1xx / TV 2xx an flächenbündige Türen.

Verzinkter Stahlwinkel mit lackierter Abdeckhaube, abschraubgesichert.

Abmessungen (B x H x T): ca. 190 x 58 x 84,5 mm

- TV-Z 101** silberfarbig
- TV-Z 103** dunkelbraun
- TV-Z 104** Edelstahl-Design
- TV-Z 111** weiß (vgl. RAL 9016)
- TV-Z 199** Sonderfarbe

56520201
56520203
56520204
56520211
56520299  TV-Z1xx



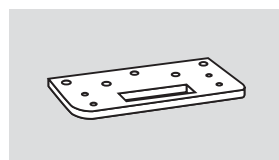
DORMA TV-Z 015

Befestigungseinheit zur Montage der Türverriegelung DORMA TV 1xx / TV 2xx an schmalen Stahl- und Holzargen. Verzinkte Stahlplatte.

Abmessungen (B x H x T): ca. 190 x 5 x 80 mm

- TV-Z 015**

auf Anfrage



Türverriegelung für den verdeckten Zargeneinbau. Auch als Fluchttüröffner zu verwenden. Integrierte Rückmeldekontakte zur Überwachung auf aktiven/inaktiven Zustand. Für Falz- und Stumpftüren. Max. Zuhalkraft gemäß

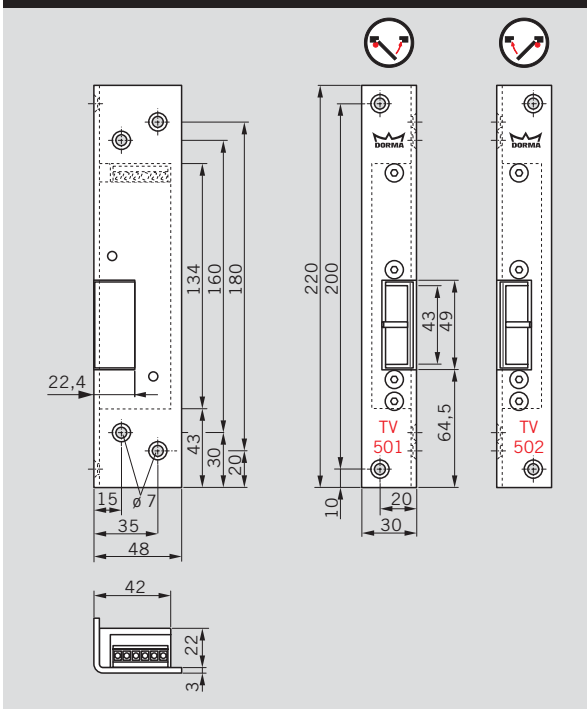
„Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“ (EitVTR). Anschluss an das Türmanagementsystem DORMA TMS über Verriegelungsadapter TV 50x DCW®. Der Verriegelungsadapter kann

auch direkt in das Türterminal TLG-TMS oder in die Rettungswegzentrale RZ TMS eingebaut werden.

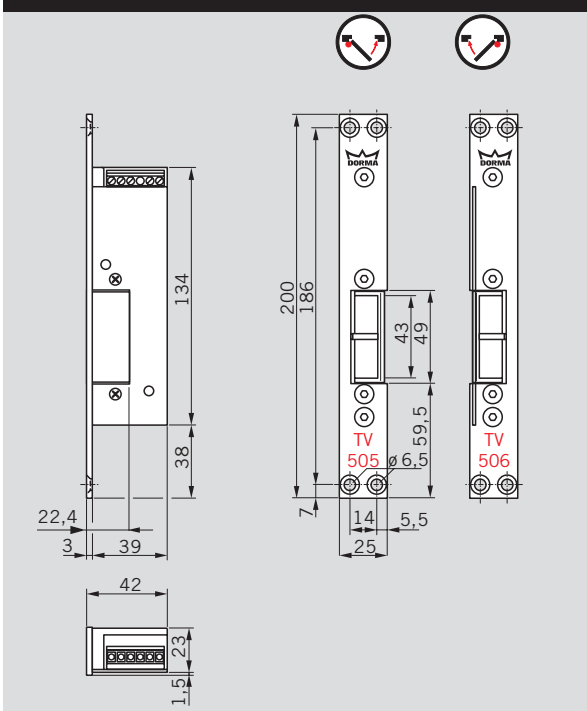
F Eignungsnachweis

Eine Montage an Feuer- und Rauchschutztüren ist nur erlaubt, wenn die Verwendbarkeitsnachweise für diese Türen es vorsehen und deren Maßgaben beachtet werden.

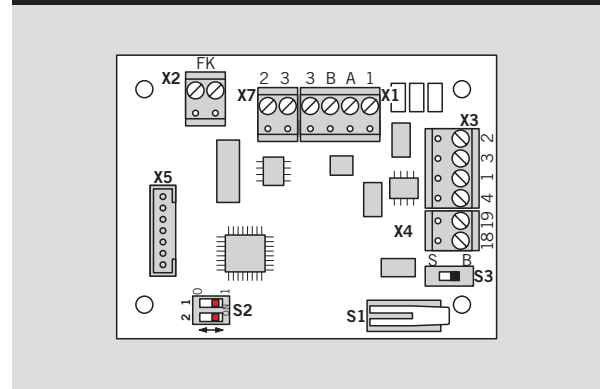
TV 501/502



TV 505/506



Anschlussbelegung und Funktionen TV 50x DCW®



- X1** Verbindung zur TL-S TMS (DCW®-Bus)
- X2** Verbindung zum internen Fallenkontakt TV 50x
- X3** Verbindung zur Türverriegelung TV 50x
- X4** Verbindung zum Türkontakt oder Brücke
- X5** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- X7** geschaltete Spannung („Not-Aus“-Kreis)
- S1** Gehäuse-Sabotagekontakt
- S2** Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter	Adresse
1 2	
0 0	1
1 0	2
0 1	3
1 1	4

- S3** B = Betrieb (Gehäuse-Sabotagekontakt aktiviert)
- S = Service (Gehäuse-Sabotagekontakt abgeschaltet)

- X1**
 - 3 ⊕ GND
 - B ↔ DCW®-Bus
 - A ↔
 - 1 ⊖ +24 V DC
- X2**
 - FK ⊕ Rückmeldung (Fallenkontakt TV 50x): Tür geschlossen
 - FK ⊖
- X3**
 - 2 ⊕ Spule
 - 3 ⊕
 - 1 ⊖ Ankerkontakt: Spule aktiviert
 - 4 ⊖
- X4**
 - 18 ⊕ ext. Türkontakt TK oder Brücke
 - 19 ⊖
- X7**
 - 2 ⊕ geschaltete Spannung („Not-Aus“-Kreis)
 - 3 ⊖



Technische Daten TV 5xx

Spannungsversorgung:	24 V DC, + /- 5%
Stromaufnahme:	ca. 160 mA
Kontaktbelastbarkeit:	24 V, 500 mA induktiv 24 V DC, 1,0 A ohmsch
Kabelempfehlung:	I-Y(ST) Y4 x 2 x 0,6

Technische Daten TV 5xx DCW®

Spannungsversorgung:	24 V DC, +/- 10% stabilisiert
Stromaufnahme, max.:	ca. 32 mA

Ausschreibungstext

DORMA TV 5xx

Türverriegelung mit integrierten Rückmeldekontakten zur Überwachung auf aktiven/inaktiven Zustand.

Lieferung mit angeflanschem Schließblech und Schraubenbeutel.

Max. Zuhaltkraft gemäß EItVTR bei lastunabhängiger klemmfreier Entriegelung.

Zum wahlweisen Anschluss an Rettungswegzentrale RZ 12 oder an Türterminals mit Steuer- und Anschlussplatine TL-S5/TL-S8.

Spannungsversorgung:	24 V DC, +/- 5%
Stromaufnahme, max.:	ca. 160 mA
Kontaktbelastbarkeit:	24 V DC, 500 mA induktiv 24 V DC, 1,0 A ohmsch

Kabelempfehlung: I-Y(ST) Y4 x 2 x 0,6
Abmessungen (B x H x T) ohne Schließblech: ca. 23 x 134 x 39 mm

mit Winkelschließblech 30 x 48 x 220 x 3

für Falztüren

- TV 501 DIN-Links
- TV 502 DIN-Rechts

mit angeflanschem Flachschießblech 25 x 300 x 3 für Stumpftüren

- TV 505** DIN-Links
- TV 506** DIN-Rechts

DORMA TV-Z 500

Einsteckfallenschloss als Gegenstück zur TV 50x zum Einbau in das Türblatt.

DORMA TV 50x DCW®


Türverriegelungsadapter (Ruhestromprinzip) im Kunststoffgehäuse zur Anbindung der TV 5xx DCW® an den DCW®-Systembus.


Versorgungsspannung über DCW®-Bus.

Stromaufnahme, max. 32 mA.

Abmessungen (B x H x T): ca. 100 x 60 x 40 mm (Gehäuse)

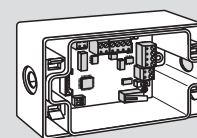
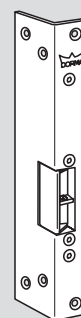
Bestell-Nr.

56020501
56020502  TV 5xx

56020505
56020506  TV 5xx

56520500  TV-Z 500

56329001  TV-50x DCW®



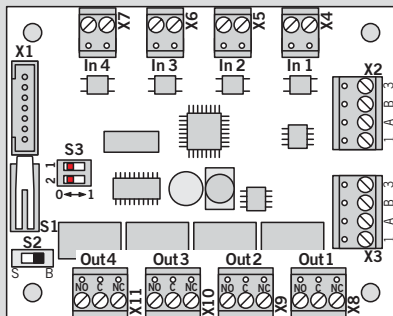
Das I/O-Modul DCW® stellt vier Eingänge und vier Ausgänge zum Anschluss bzw. Ansteuerung von externen Komponenten zur Verfügung. Es können bis zu vier I/O-Module im TMS-System betrieben werden.

Um die Programmierung zu vereinfachen sind die Ein- und Ausgänge bereits vorprogrammiert, können jedoch noch beliebig selbst konfiguriert werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung: 24 V DC, + / - 10 % stabilisiert
 Stromaufnahme: ca. 50 mA
 Schaltleistung: 24 V / 1 A
 (30 W / 62,5 VA max.)

Anschlussbelegung und Funktionen TV 50x DCW®



- X1** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- S1** Gehäuse-Sabotagekontakt
- S2** B = Betrieb (Gehäuse-Sabotagekontakt aktiviert)
S = Service (Gehäuse-Sabotagekontakt abgeschaltet)
- S3** Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter		Adresse
1	2	
0	0	1
1	0	2
0	1	3
1	1	4

	Adresse 1	Adresse 2	Adresse 3	Adresse 4
X2 3 L GND DCW ext. B A 1 ← +24 V DC	Tableaufunktion	Allgemeinfunktion	Schleusenfunktion	Automatikfunktion
X3 3 L DCW ext. B A 1 ←				
X4 In 1 	Kurzzeitentriegelung	Gefahrenmeldezentrale (GMA)	Zutrittskontrolle 1, Tür 1	SVP-Drücker
X5 In 2 	Langzeitentriegelung	frei parametrierbar	Sperreingang	SVP verriegelt
X6 In 3 	Dauerentriegelung	frei parametrierbar	Gegenseite (Tür 2) ist entriegelt	SVP entriegelt
X7 In 4 	verriegeln	frei parametrierbar	frei parametrierbar	Radarmelder
X8 Out 1 NC → C → NO →	Voralarm (Tür offen)	Dauerentriegelung aktiv	frei parametrierbar	Ansteuerung SVP
X9 Out 2 NC → C → NO →	Hauptalarm (Tür offen)	frei parametrierbar	frei parametrierbar	Türkontakt
X10 Out 3 NC → C → NO →	Nottaster betätigt	frei parametrierbar	TV verriegelt	ED-Impuls wenn SVP entriegelt
X11 Out 4 NC → C → NO →	verriegelt	frei parametrierbar	frei parametrierbar	ED-Radar bei Langzeit- und Dauerentriegelung

Ausschreibungstext

I/O-Modul DCW®

Busankoppelmodul zum Anschluss von Produkten mit konventioneller Verkabelungstechnik an den DORMA DCW®-Systembus.

Vier Optokopplereingänge zur Übertragung von externen Signalen und Steuerbefehlen z. B. Sperreingang für EMA (potenzialfrei, oder spannungsbehaftet) und vier potenzialfreie Ausgänge zur Ansteuerung externer Komponenten bzw. zur Ausgabe von Signalen. Bis zu vier I/O-Module DCW® je TMS möglich.

Adressen für verschiedene Anforderungen vorparametriert. Individuelle Anforderungen können mit Parametrierungstastatur AT 01 DCW® bzw. Parametrierungssoftware TMS-Soft frei programmiert werden (Einschaltverzögerung, Ausschaltverzögerung, Impuls, Logikverknüpfungen, etc.). Einbau in DCW®-Verteilerkasten, RZ TMS, TL-G 3xx/5xx (ohne LON-Modul), etc. möglich.

Anschlusswerte:

Versorgungsspannung über DCW®-Bus

Stromaufnahme, max 45 mA

Optokopplereingänge: U_{in}/I_{in} , 5 V/2,8 mA, 12 V/8 mA,

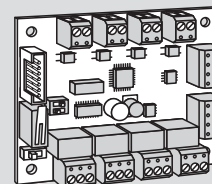
24 V/17 mA, 30 V/28 mA

Relaisausgänge: 24 V DC/1 A

Bestell-Nr.

56350100

 I/O-Modul
DCW®



Ausschreibungstext

DORMA ST 3x DCW®

Schlüsseltaster in manipulationsgeschützter Ausführung mit LED-Anzeige (rot/grün), silberfarbiges LM-Gehäuse mit Frontplatte, geeignet für Aufputz- und Unterputzmontage, zur Ansteuerung des Türmanagementsystems DORMA TMS. Einstellbare und einschränkbare Funktionen des Schlüsseltasters ST 3x DCW® über Parametrierungstastatur AT 01 DCW® bzw. Parametrierungssoftware TMS-Soft.

Anschluss an das Türmanagementsystem DORMA TMS über DCW®-Systembus.

Abmessungen (B x H x T): ca. Gehäuse: 75 x 75 x 50 mm, Frontplatte (UP-Montage): 90 x 100 x 2 mm.

ST 32 DCW® vorgerichtet für bauseitigen Profilhalbzylinder nach DIN 18 252 (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm), Schließbartstellung links (90°).

ST 34 DCW® vorgerichtet für bauseitigen Rundhalbzylinder \varnothing 22 mm (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm), Schließbartstellung links (90°).

AT 01 DCW®

Aufputz-Tastatur zur Parametrierung des Türmanagementsystems DORMA TMS sowie als Zutrittskontrolltastatur. Mit alphanumerischem Tastenfeld, Hintergrundbeleuchtung und Status-LED.

Aktivierung durch Eingabe von Tastatur-Codes.

Anschluss an das Türmanagementsystem DORMA TMS über DCW®-Systembus.

Abmessungen: 120 x 85 x 22 mm

DCW®-Busverteiler

DORMA DCW®-Busverteiler als Verzweigungsplatine für DORMA DCW®-Busteilnehmer mit 6-fach-Klemmen für den DCW®-Bus, Klemmen zur Verzweigung der TV-Ruhestromschleife und vier Klemmen für externe Türterminals. Zum Einbau in DCW®-Verteilergehäuse oder bauseitiges Gehäuse.

DCW®-Verteilergehäuse

DORMA DCW®-Verteilergehäuse IP 54 zum Einbau von bis zu 4 DCW®-Busverteiler und/oder DCW®-I/O-Modulen und/oder TV DCW®-Kopplern.

Gehäuseabmessungen (B x H x T): ca. 200 x 120 x 75 mm

ZM 208

Zeitmodul zur Notoffenverzögerung, steckbar auf TL-S TMS. Verzögerte Freischaltung bei Betätigung der Terminal-Nottaster. Verzögerungszeit einstellbar auf 8, 11 oder 15 Sekunden. Unverzögerte Freischaltung durch DORMA Rauchschalter (RM) oder Brand-/Gefahrenmeldeanlage (BMA/GMA)

Achtung: In Deutschland nur mit Sondergenehmigung

USV MT 700 VA Notstromversorgung

Eingebunden in 230 V-Leitung, 700 VA

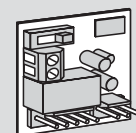
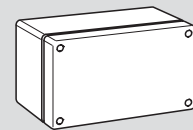
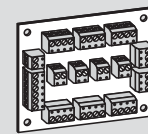
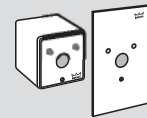
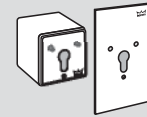
Gehäuseabmessungen (B x H x T): ca. 120 x 160 x 360 mm

SVP-S 2x DCW®

Motorschlosssteuerung – siehe Technik Prospekt SVP

Bestell-Nr. 56343200  ST3DCW®56343400  ST3DCW®56340101  AT01DCW®56352100  DCW®-
Busverteiler56352000  DCW®-
Verteiler-
gehäuse56920800  ZM 208

05094531332



Ausschreibungstext

Bestell-Nr. 

DORMA TMS-Soft V 2.0

Parametrierungs- und Visualisierungssoftware zur Anwendung auf Windows 95-, 98-, ME-, NT-, 2000-, XP-Plattform zur Parametrierung aller einstellbaren Funktionen und Parameter per PC. Parametrierung und Visualisierung eines Türmanagementsystems DORMA TMS über RS 232-Schnittstelle. Steuerung, Parametrierung und Visualisierung von vernetzten Türmanagementsystemen DORMA TMS über DORMA LON-Bus-System für bis zu 32 Türen bzw. bis zu mehr als 1000 Türen.

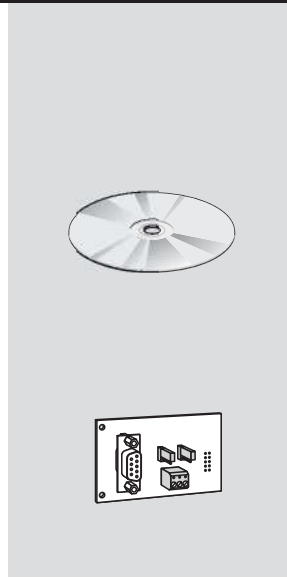
Systemvoraussetzungen:

PC mit Pentium, min. 32 MB Hauptspeicher, min. 40 MB freie Festplattenkapazität, Farbgrafikkarte, Farbbildschirm 256 Farben, min. 800 x 600 Pixel Auflösung, CD-ROM-Laufwerk, Maus, Drucker, eine freie serielle Schnittstelle, Verlängerungskabel, Windows 95, 98, ME, NT, 2000, Null-Modem-Kabel

Lieferumfang:

- 1 Stück CD-ROM
- 1 Stück TMS-PC-Adapter für Verlängerungskabel

56339101  TMS-Soft

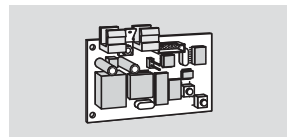


DORMA TMS LON-Modul

Modul inkl. Erdkabel zum steckbaren Anschluss des DORMA Türmanagementsystems an DORMA LON-Bussysteme.

Das Modul wird auf die TL-S TMS aufgesteckt

56335300  TMS LON-Modul



DORMA TMS LON-Gateway

Gateway zur Vernetzung von bis zu 32 DORMA Türmanagementsystemen mit TMS LON-Modulen und zur Verbindung zu PC-Systemen mit DORMA TMS-Soft.

Lieferumfang:

- 1 Stück Gateway
- 1 Stück Netzteil
- 1 Stück PC-Anschlusskabel (Nullmodem)
- 1 Stück LON-Anschlusskabel

56353100  TMS LON-Gateway



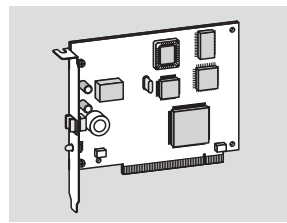
DORMA TMS LON-Gateway XXL

Gateway als PC-Einschubkarte zur Vernetzung von bis zu mehr als 1000 DORMA Türmanagementsystemen mit TMS LON-Modulen und zur Verbindung zu PC-Systemen mit DORMA TMS-Soft.

Lieferumfang:

- 1 Stück Gateway XXL als Einschubkarte
- 1 Stück LON-Anschlusskabel

56333200  TMS LON-Gateway



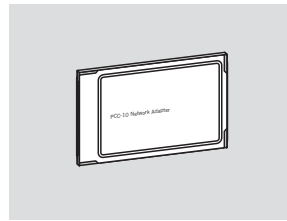
DORMA TMS LON-Gateway XXL-PCMCIA

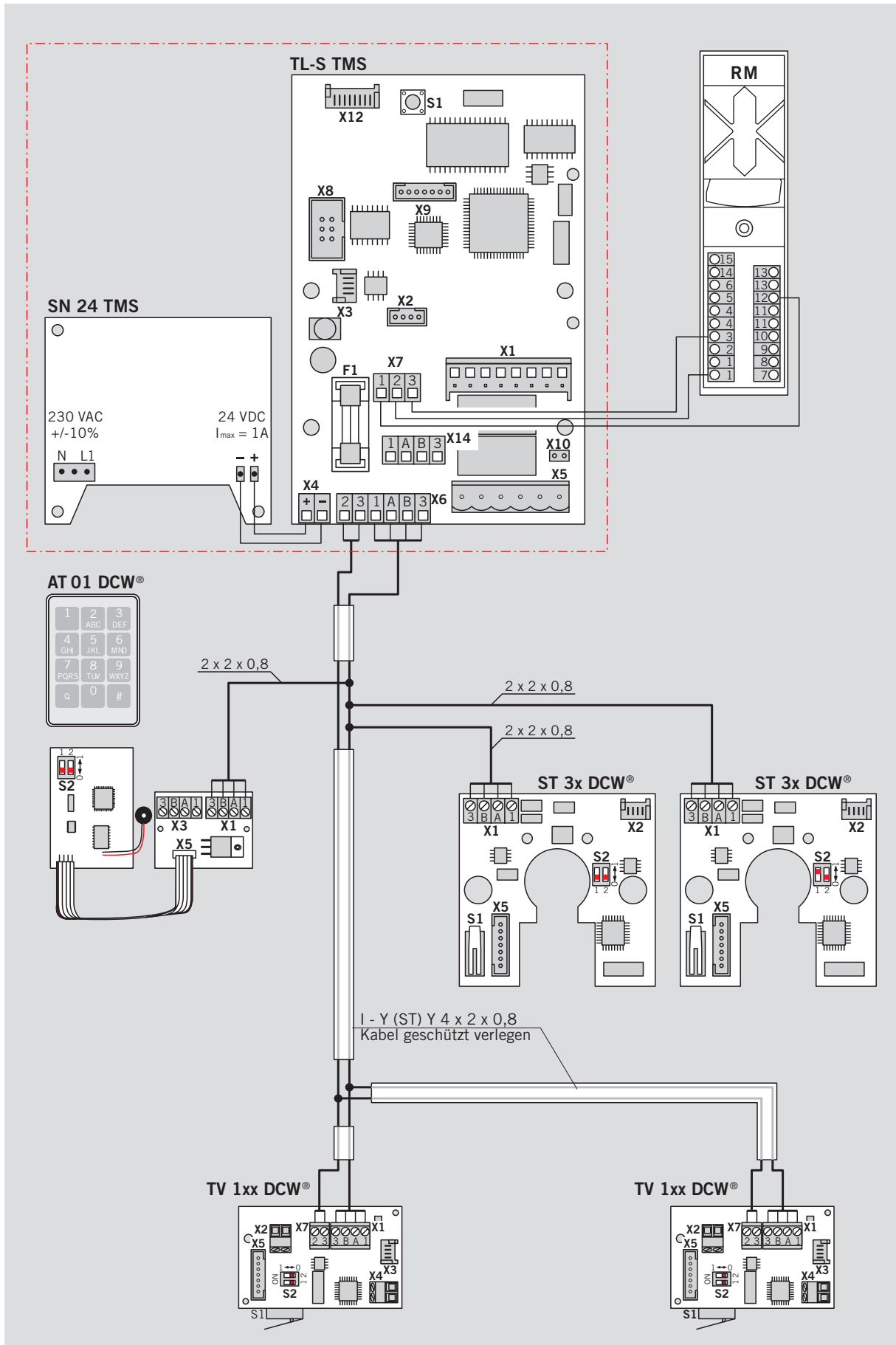
Gateway als PCMCIA-Einsteckkarte zur Vernetzung von bis zu mehr als 1000 DORMA Türmanagementsystemen mit TMS LON-Modulen und zur Verbindung zu mobilen PC-Systemen mit DORMA TMS-Soft.

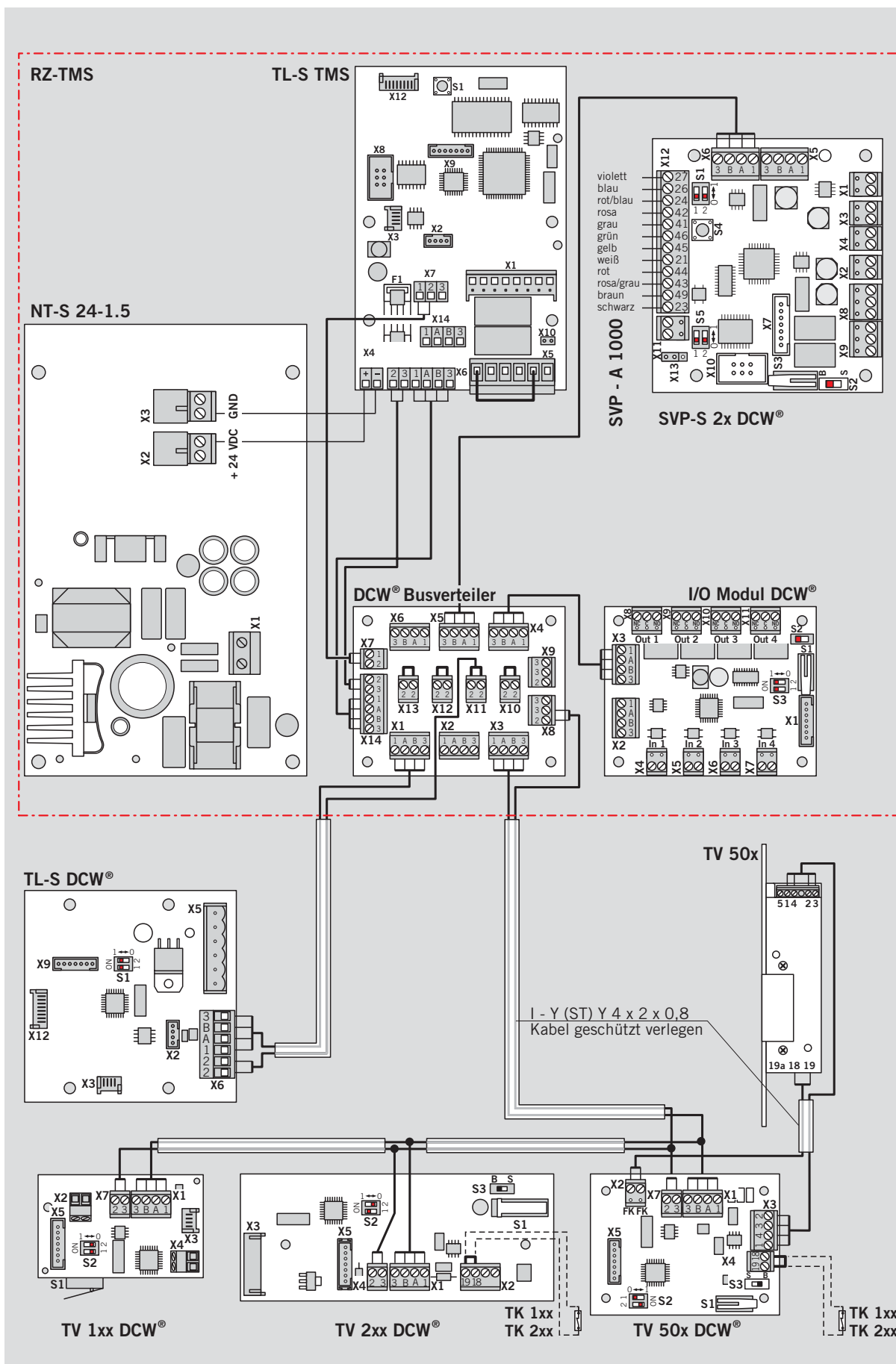
Lieferumfang:

- 1 Stück Gateway XXL als als PCMCIA-Einsteckkarte
- 1 Stück LON-Anschlusskabel

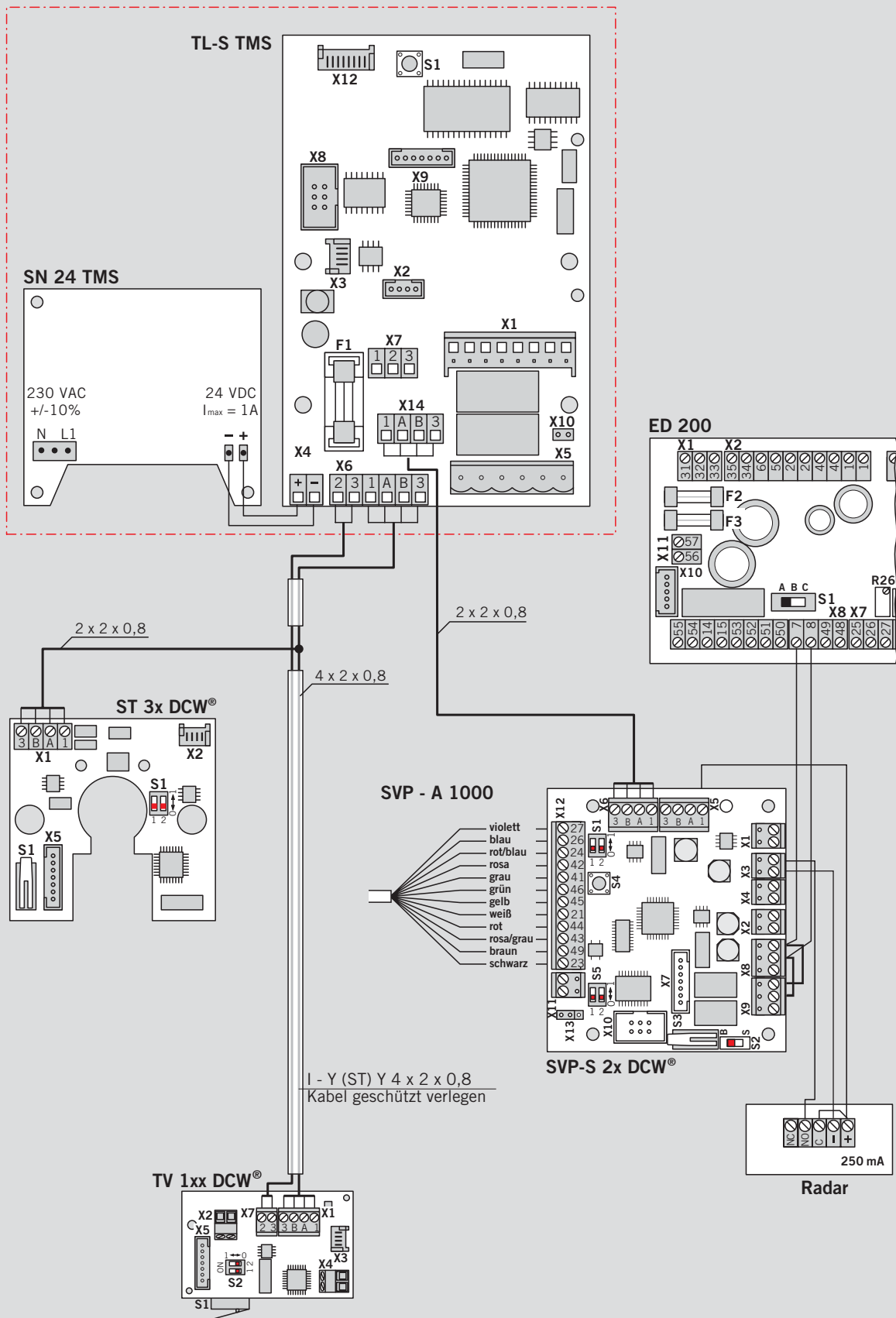
56333300  TMS LON-Gateway



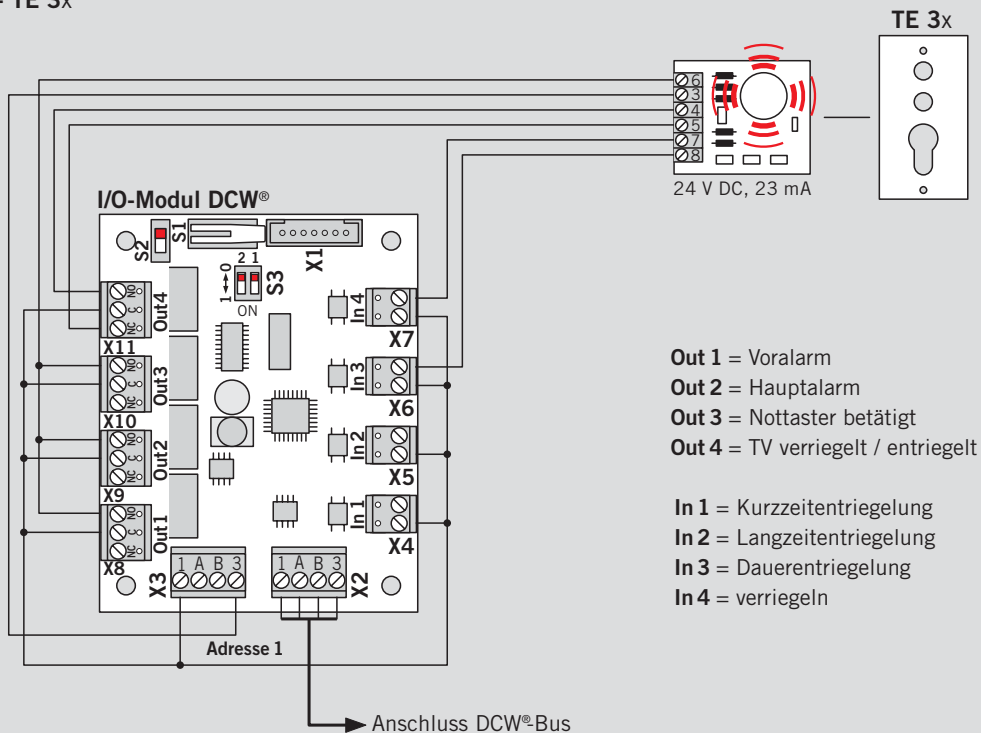




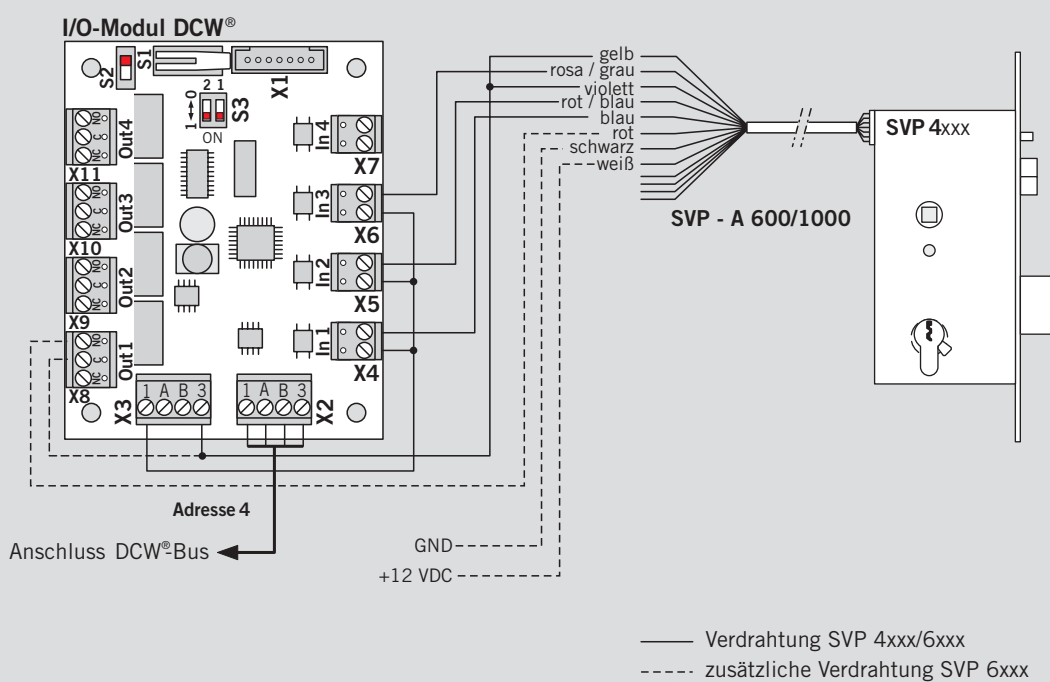
TMS + SVP-S2x DCW®

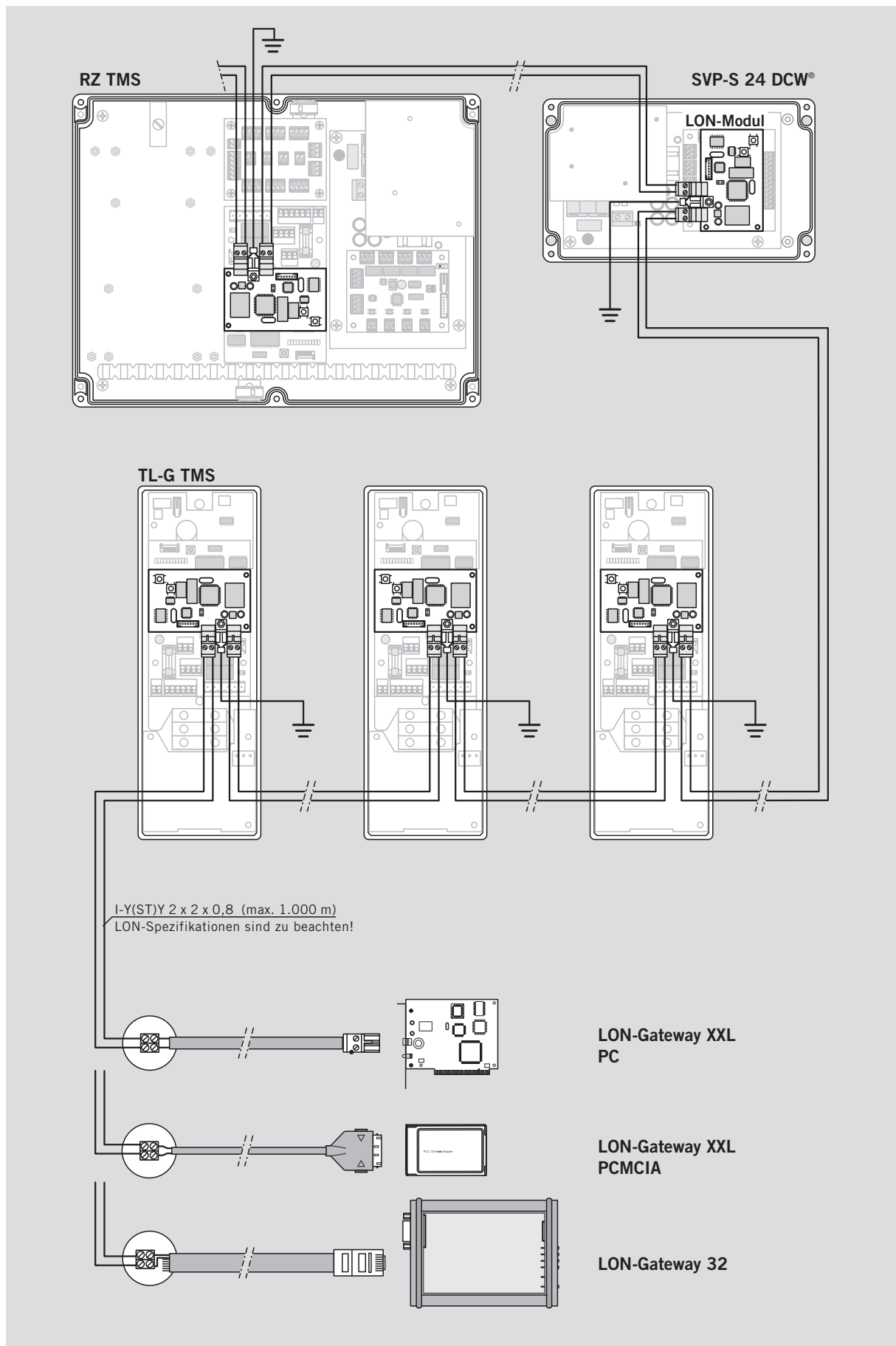


TMS + TE 3x



TMS + SVP 4xxx/ 6xxx





DORMA Fluchtwegsicherungssysteme sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und gefertigt.

Sie entsprechen den „Richtlinien über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“ EItVTR – Fassung Dezember 1997 – veröffentlicht in der Mitteilung 5/98 des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin. Prüfzeugnisse des MPA NRW und des VdS Köln liegen vor.



Die nachfolgenden Hinweise sind unbedingt von Errichter und Betreiber zu beachten, da diese Einrichtungen einer ungehinderten Flucht von Personen im Gefahrenfall nicht entgegenstehen dürfen.

Verwendung

Fluchtwegsicherungssysteme sind elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen, die der missbräuchlichen Benutzung des Fluchtweges entgegenwirken. Beim Einsatz der DORMA Fluchtwegsicherungssysteme sind die technischen Daten und Umgebungsbedingungen zu berücksichtigen.

Bau(vor)anfrage/Genehmigungsverfahren

Fluchtwegsicherungssysteme sind Ausnahmen vom geltenden Baurecht und müssen im Rahmen einer Befreiung im Sinne von § 67 Musterbauordnung legalisiert werden. Dazu sind die Forderungen nach DIBt 5/98 als Nebenbestimmungen in die Baugenehmigung des Objektes aufzunehmen.

Planung und Installation

Ein Sicherungssystem besteht mindestens aus den Komponenten Türterminal/-zentrale TMS und Türverriegelung TV. Weiter sind je nach Ausführung der Rettungswegzentrale anschließbar: Schlüsseltaster oder Zutrittskontrolle, Überwachungs- und Steuereinheit, selbstverriegelnde Antipanik-Schalt- oder -Motorschlösser, Blitzleuchte oder externe Alarmsirene, automatischer Drehflügelantrieb, Netzteil mit Notstromversorgung sowie Brand- und/oder Gefahrenmeldeanlage bzw. Rauchschalter.



Die Türverriegelung darf an Fluchttüren nur mit von DORMA freigegebenen Produkten betrieben werden.

Das Türterminal (örtliche Freischaltung) soll in unmittelbarer Nähe des Türgriffes so angebracht werden, dass der Nottaster in einer Höhe von 850 mm bis max. 1200 mm über dem Fußboden liegt.

Die Nottaste ist mit dem Aufkleber „Notausgang“ zu kennzeichnen. Der Aufkleber ist so anzubringen, dass der Pfeil zur Nottaste weist.

In Gebäuden mit selbsttätigen Löscheinrichtungen, Brandmelde- oder sonstigen Gefahrenmeldeanlagen sollten die elektrisch missbrauchsgesicherten Fluchttüren bei Auslösen dieser Anlagen automatisch notentriegelt werden.

Ist eine während des Betriebes ständig besetzte, zentrale Stelle mit direkter Einsicht auf die Fluchttüren vorhanden, so kann die Freischaltung auch hierüber erfolgen.

Die Eigenschaften der Feuer- und Rauchschutztüren dürfen durch die Installation der Türverriegelung (Feuerwiderstandsdauer bzw. Rauchdichtigkeit und Funktion der Selbstschließung) nicht beeinträchtigt werden.

Änderungen an Feuerschutzabschlüssen, die zur Installation der Türverriegelung notwendig sind und die über die im Mitteilungsblatt des DIBt 1/1996 zulässige Änderung hinausgehen, bedürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung bzw. einer Zustimmung der zuständigen Baubehörde im Einzelfall.



Nur DORMA Ersatzteile oder von DORMA zugelassene Zubehörteile verwenden.

Arbeiten an elektrischen Anlagen, die nicht mit Schutzkleinspannung betrieben werden, dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch einen von DORMA autorisierten Sachkundigen erfolgen.

Den Schlüssel des Türterminals und der Rettungswegzentrale sorgfältig aufbewahren. Der Schlüssel für Produkte, die nicht mit Schutzkleinspannung betrieben werden, darf nur an eine Elektrofachkraft ausgehändigt werden.

Vorschriften

Nachstehende Normen und Richtlinien (aktuelle Fassung) sind zu beachten:

- DIBt-Mitteilung 5/98 – Richtlinien über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EItVTR)
- DIBt-Mitteilung 1/96 – Änderungen bei Feuerschutzabschlüssen
- DIN VDE 0100, 0800, 0815
Vorschriften über das Errichten elektrischer Anlagen
- DIN 0833 – Teil 1–3
Anforderungen an Gefahrenmeldeanlagen (GMA) für Brand, Einbruch und Überfall
- Bauregelliste A Teil 1
- Sonderbauverordnungen

Länderspezifische Vorschriften, Normen und Richtlinien sind zu beachten.




www.dorma.com




Türtechnik




Automatic



**Glasbeschlag-
technik**



**Sicherungs-
technik/Zeit- und
Zutrittskontrolle
(STA)**



**Raumtrenn-
systeme**

DORMA GmbH + Co. KG

Breckerfelder Str. 42-48
D-58256 Ennepetal
Tel. +49 23 33/7 93-0
Fax +49 23 33/7 93-4 95

Österreich

DORMA GmbH + Co. KG
Wolfgang Rameseder
Reitfeldweg 13
A-4210 Gallneukirchen
Tel. +43 72 35/6 37 30
Fax +43 72 35/6 72 55

Schweiz

DORMA Schweiz AG
Rosswiesstrasse 27
CH-8608 Bubikon
Tel. +41 55/2 53 42 60
Fax +41 55/2 53 42 65

Belgien

DORMA foquin N.V./S.A.
Lieven Bauwensstraat 21 a
B-8200 Brugge
Tel. +32 50/45 1570
Fax +32 50/31 9505

Niederlande

DORMA van Duin Nederland B.V.
Dalwagen 45
NL-6669 CB Dodewaard
Tel. +31/488418100
Fax +31/488418190

